BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Amorbach mit Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen

Kirchzell mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Schneeberg mit Hambrunn und Zittenfelden

Weilbach mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach, Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Woche: 49/2020 | 1. Dezember 2020

Blick auf den Gotthard
von der Weilbacher Hallhütte aus

Foto: Sebastian Hennig

kostenlos & zuverlässig in 5.500 Haushalte

DAS HAARLÄDCHEN

10 JAHRE

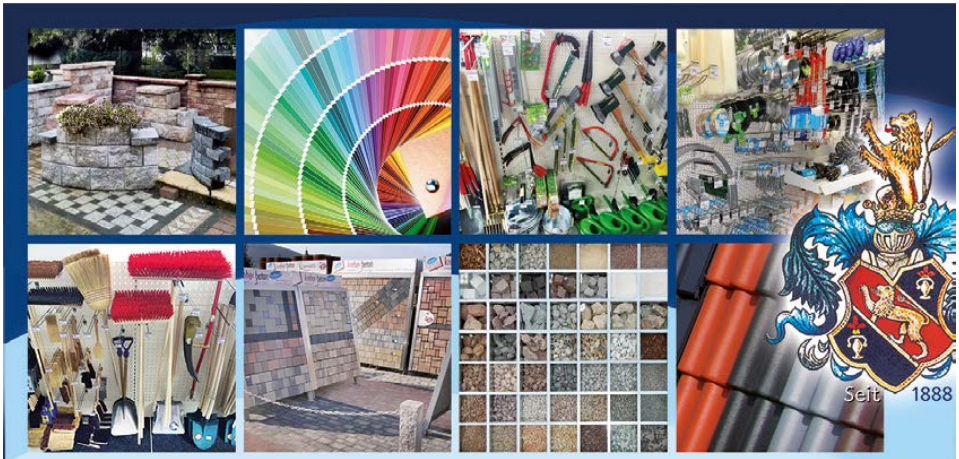
MARGARETE SCHMITT

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit,
fröhliche Weihnachten und ein glückliches,
gesundes neues Jahr!

Ab sofort in neuen Räumlichkeiten!

Hauptstraße 10 • 63936 Schneeberg
Terminabsprache unter Tel.: 0172 -802 13 96

© hansenwerbung.de



Wir bringen´s ...garantiert!

BAUSTOFFE HÄFNER

AMORBACH · Weilbacher Straße 13 ✆ 09373·1312

www.krug-design.de

Bericht aus der Stadtratsitzung vom 12.11.2020

Bauantrag auf Erweiterung des Balkons am Wohnhaus in der Weilbacher Straße 22
Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gotthardsweg – Weilbacher Straße“. An der Immobilie wurde bereits ein Balkon teilweise außerhalb der Baugrenze errichtet. Für die geplante Erweiterung von 4,72 m x 0,95 m, welche vollumfänglich außerhalb der Baugrenze stattfindet, wurde eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt. Da es sich um eine minimale Erweiterung handelt, bereits ähnliche Befreiungen erteilt wurden und das Vorhaben aufgrund der Distanz zur Straße auch städtebaulich vertretbar ist, wurde dem Antragt stattgegeben.

Antrag auf Abbruch eines Geschäftsgebäudes auf dem Grundstück Krummwiese 1
Am 10.07.2007 war der Spatenstich für den Neubau des Lidl-Discounters. Mittlerweile sind viele Jahre vergangen und das Handelssortiment ist neu zu strukturieren. Die Firma Immo Invest 1 GmbH & Co. KG beantragt nun den Abbruch der Lidl-Immobilie sowie der vorhandenen Parkplätze, um die geplante Errichtung eines neuen und modernen LIDL-Discounters entsprechend den heutigen Anforderungen im Corporate Design zu ermöglichen. Ziel der Stadt Amorbach war und ist es, als Unterzentrum die Nahversorgung mit einem ansprechenden Erscheinungsbild in der Krummwiese und einer aktuellen Warenpräsentation im Amorbacher Raum sicher zu stellen. Städtebaulich ist aber auch wichtig, dafür Sorge zu tragen, dass die Krummwiese an die Innenstadt barrierefrei angeschlossen wird, was parallel mit dem Staatlichen Bauamt bearbeitet wird. Dem Antrag wurde Zustimmung erteilt.

Antrag der Firma Immo Invest 1 GmbH & Co. KG auf Neubau einer Lidl-Verkaufsstelle auf dem Anwesen Krummwiese 1
Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Krummwiese“. Die 6. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Krummwiese“ wurde in der Sitzung am 10.09.2020 als Satzung beschlossen. Die Planreife gemäß § 33 BauGB liegt somit vor. Geplant ist, nach Abbruch der jetzigen Lidl-Immobilie diese durch eine neue und moderne Lidl-Verkaufsstelle, entsprechend den heutigen Anforderungen, mit neuem Parkplatz zu ersetzen. Das künftige Gebäude ist mit einer Größe von 64,21 m x 37,35 m sowie einer Firsthöhe von 6,48 m geplant. Die Bauausführung erfolgt in eingeschossiger konventioneller Massivbauweise mit flachgeneigter Pultdachkonstruktion. Die Fassade bzw. die Außenwand ist als verputztes Mauerwerk vorgesehen. Die Nordost- und Südwestseite der Lidl-Filiale wird mit Alupaneelen verkleidet. Die Nordwestansicht mit dem Eck-Haupteingang erhält eine Schaufensterfront. Die Geschossfläche im Erdgeschoss beträgt insgesamt 2.256,12 m². Die Verkaufsfläche wird von derzeit 791 m² auf dann 1.249,21 m² erhöht.

Gemäß der Stellplatzsatzung der Stadt Amorbach muss je 35 m² Verkaufsfläche 1 Stellplatz nachgewiesen werden, demnach sind bei einer Verkaufsfläche von 1.249,21 m², 36 Stellplätze nachzuweisen. Vorgesehen sind insgesamt 94 Stellplätze inklusive 4 für Behinderte, 6 für Mutter/Kind sowie für Elektroladestationen. Der Abbruch der vorhanden Immobilie und Neubau soll bis Jahresende 2021 abgeschlossen sein.
Bezüglich der Genehmigung ist beim § 33 BauGB zu betrachten, dass die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchgeführt wurde, dass das Vorhaben den künftigen Festsetzungen des Bebauungsplans nicht entgegensteht, der Antragsteller diese Festsetzungen für sich und seine Rechtsnachfolger schriftlich anerkennt und die Erschließung gesichert ist.
Die schriftliche Bestätigung des Bauherrn bezüglich den Vorgaben des § 33 BauGB liegt vor. Dem Bauantrag der Firma Immo Invest 1 GmbH & Co. KG auf Neubau eines Lidl-Discounters wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Antrag der Firma Immo Invest 1 GmbH & Co. KG auf Abbruch eines Geschäftsgebäudes mit Außenanlage auf dem Grundstück Krummwiese 4

Der zweigeschossige Gebäudeteil, in welchem sich derzeit der Brotmacher befindet mit angrenzendem Leerstand (ehemals Tedi sowie Getränkemarkt) und dazugehörigen Parkplatzanlage, soll komplett für den Neubau eines EDEKA Vollsortimenters zurückgebaut werden. Der Abbruch soll zeitgleich mit dem Lidl erfolgen. Dem Antrag der Firma Immo Invest 1 GmbH & Co. KG auf Abbruch des beschriebenen Gebäudekomplexes mit Außenanlage auf dem Grundstück Krummwiese 4 wurde Zustimmung erteilt.

Änderung des Teilplanes Erneuerbare Energien 2019 des Regionalplans Südhessen

Die Stadt Amorbach hatte die Möglichkeit erhalten, bis zum 14.12.2020 eine Stellungnahme zur 1. Änderung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (TPEE) 2019 des Regionalplans Südhessen abzugeben. Die Stadt Amorbach war und ist sich ihrer besonderen landschaftlichen Lage bewusst, dennoch muss sich die Kommune im Rahmen ihrer Versorgungsverpflichtung der Aufgabe einer regionalen und bezahlbaren Energieversorgung für die Zukunft stellen. Unter Berücksichtigung der Windhöffigkeit und günstiger Erschließungsmöglichkeit verfolgte der Stadtrat mögliche Standorte für die Nutzungen von Windkraft im eigenen Gemarkungsgebiet. Das Gremium vertrat die Auffassung, wie auch in den vorherigen Anfragen seitens der Stadt Amorbach für die weitere Planung von TPEE keine negative Stellungnahme abzugeben.

Abrechnung der Volkshochschule Miltenberg und Umgebung für das Jahr 2019

Die Öffentlichkeit wurde über das nun vorliegende Rechnungsergebnis der VHS Miltenberg und Umgebung für das Jahr 2019 informiert. Dieses weist einen Förderbedarf in Höhe von 97.461,99 € aus. Entsprechend der festgelegten Verteilung beläuft sich der noch umzulegende Förderbedarf pro Kopf auf 34,6487 €. Bei 116 Teilnehmern aus dem Gebiet der Stadt Amorbach sind somit durch uns 4.019,25 € zu zahlen.

Auswertung der Messergebnisse fließender Verkehr von Januar bis März 2020 der Kommunalen Verkehrsüberwachung

Der Stadtrat hatte um Information über die Auswertung der Überwachung des fließenden Verkehrs gebeten. In dem Zeitraum von Januar bis März, wo noch keine Corona-Einschränkungen vorhanden waren und somit der Verkehr unter „normalen Bedingungen“ stattfand, wurden folgende Messergebnisse erzielt:

Die Messungen an der St 2311 (Pulvermühle) und an der Debonstraße zeigen im Vergleich zu den gemessenen Fahrzeugen keine übermäßigen Geschwindigkeitsüberschreitungen.

Bei den Messungen an der B 47 (Höhe Kirche Boxbrunn) wurden in 16 Messstunden 1.476 Fahrzeuge gemessen, wobei bei 136 Fahrzeugen eine Geschwindigkeitsübertretung festgestellt werden konnte. Ebenfalls wurden im 1. Quartal dieses Jahres in der Amorsbrunner Straße Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Hier konnten in einer Stunde 37 Fahrzeuge gemessen werden. Davon haben 3 die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung überschritten. Auffällig sind die Messungen in der Schneeberger Straße. Hier wurde bei 283 Fahrzeugen in 4 Stunden von 39 Fahrzeugen die Geschwindigkeit von 30 km/h überschritten. Dies entspricht 13,78 % der gemessenen Fahrzeuge.

Nicht nachvollziehen konnten Stadträtin Zerr und Stadtrat Baier die Ergebnisse der Messungen in der Amorsbrunner Straße. Von 37 in einer Stunde gemessenen Fahrzeugen würden hier nur drei die vorgeschriebene Geschwindigkeitsbegrenzung überschreiten. Gefühlt stellt sich die Fahrgeschwindigkeit lt. Zerr anders dar. Hier würden von zehn Autofahrern sieben / acht schneller als 30 Stundenkilometer fahren. Einzelne würden sogar schneller als 50 km/h fahren. Sie bat darum, auch Messungen in der Amorsbrunner Straße einzuplanen und erinnerte an eine mögliche Aufstellung von Hinweisen über die Fahrgeschwindigkeit. Ihr pflichtete Stadtrat Baier bei, welcher sich dahingehend äußerte, dass die Amorsbrunner Straße eine wahre „Rennstrecke“ sei. Sogar stark beladene Holzfuhrfahrzeuge hielten die Geschwindigkeit nicht ein, so Baier.

Stadtrat Bernd Schötterl bat darum, den Blick auf die Weilbacher Straße zu lenken. Gerade beim Ortseingang von Weilbach kommend werden die 50 km/h deutlich überschritten. Da auch in dieser Straße kein Gehweg ausgebaut wurde, wären Messkontrollen von besonderer Bedeutung, so Schötterl.

Bekanntgaben
Die Öffentlichkeit wurde über die Auftragserteilung aus der nicht-öffentlichen Stadtratssitzung vom 22.10.2020 für die Lieferung und Montage der Archivmöbel an die Firma Lang in Kleinheubach in Höhe von 10.666,31 € informiert.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Stadtratsitzungen in Amorbach

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 10.12.2020
Donnerstag, 21.01.2021

Die Sitzungen finden aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres im Lehrsaal des Feuerwehrhauses statt!

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Karl-Ernst-Gymnasium an den Landkreis übertragen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Lösungen aus der Region für die Region: Dafür entwickelte das Kultusministerium Bildungsregionen. Ziel ist es u.a., direkt vor Ort Bildungsangebote zu vernetzen und die Qualität der Bildung weiter zu verbessern. Gelingt einem dieser Prozess, steht am Ende das Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“. Dies ist uns im Landkreis Miltenberg gelungen.

Wir dürfen uns glücklich schätzen, uns „Bildungsregion“ nennen zu können.

Es geht darum, dass wir mit allen Beteiligten im regionalen Netzwerk der Bildungsregion die gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen meistern.

Allen verantwortlichen kommunalen Mandatsträgern war wichtig, dass im Kreishaushalt der Bildung ein Schwerpunkt gesetzt wird. Jeder Euro, welchen wir heute in Bildung investieren, ist eine gut angelegte Hypothek für die Zukunft. Diesen Weg dürfen wir auch in Zukunft nicht verlassen und müssen dabei stets den ganzen Landkreis im Blick haben.

Diesem Schwerpunkt, in Bildung zu investieren, verpflichtete sich auch die Stadt Amorbach.

In den entstandenen Schulcampus, welcher Schülerinnen und Schülern des gesamten Landkreises zugutekommt, wurden rd. 33 Millionen Euro investiert.

Die jährlichen Ausgaben im Bildungsetat der Stadt Amorbach alleine betragen rd. 1,7 Mio. Euro. Aufgrund dessen, dass die derzeitigen 3,4 Mio. Euro Schulden des KEG 57 % der städtischen Gesamtverschuldung betragen, wurde der Stadt Amorbach Stabilisierungshilfe gewährleistet. In den damit verbunden Auflagen wurde immer wieder die Sachaufwandsträgerschaft des Gymnasiums angesprochen, da diese gesetzlich den breiter aufgestellten und umlagefinanzierten Landkreisen obliegt.

Der Stadtrat musste abwägen, ob er den Weg der Bürgerbelastung weiterverfolgen will, oder ob er Leistungen der Stadt, welche wie das Karl-Ernst-Gymnasium nicht ihre originäre Aufgabe darstellen, im Sinne der Bürgerinnen und Bürger reduzieren muss. Deshalb wurde bereits seit Jahren versucht, für die Sachaufwandsträgerschaft des Karl-Ernst-Gymnasiums eine höhere finanzielle Unterstützung des eigentlich zuständigen Landkreises Miltenberg zu erhalten. Dies wurde umso mehr versucht, da unabhängig der historischen Entwicklung, wie es zur Sachaufwandsträgerschaft des Karl-Ernst-Gymnasiums gekommen ist, die Stadt Amorbach über die Kreisumlage sowohl den Betrieb als auch sämtliche Investitionen der landkreiseigenen Gymnasien zusätzlich zu den eigenen Aufwendungen für das Karl-Ernst-Gymnasium mitfinanziert. Insoweit trugen die Amorbacher Bürgerinnen und Bürger doppelte Last für die Allgemeine Hochschulreife im Landkreis.

2018 hatte die Stadt Amorbach dann mit der Kreisverwaltung, Herrn Landrat Jens Marco Scherf, die Verhandlungen intensiviert. Allen Beteiligten war klar, dass es oberste Prämisse sein muss, dass neben den drei Standorten der Kreisgymnasien Erlenbach, Elsenfeld und Miltenberg auch der Gymnasiumstandort Amorbach mit seinem KEG sowohl in seiner Gänze als auch für die zukünftigen Weiterentwicklung des Landkreises gesichert werden muss.

Nach Art. 8 Abs. 1 Nr. 3 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) liegt die Sachaufwandsträgerschaft für weiterführende Schulen, also auch für Gymnasien, grundsätzlich bei den Landkreisen. Die Stadt Amorbach hat sich mit Beschluss des Stadtrats vom 12.12.2019 sowie der Landkreis Miltenberg mit Beschluss des Kreistags vom 18.12.2019 zur Übertragung der Sachaufwandsträgerschaft des KEG auf den Landkreis Miltenberg verpflichtet.

Am Freitag, 20.11.2020, wurde durch die Unterzeichnung des Notarvertrages von Landrat Jens Marco Scherf und Bürgermeister Peter Schmitt die Übertragung der Sachaufwandsträgerschaft des KEG von der Stadt Amorbach an den Landkreis Miltenberg zum 01.01.2021 nun rechtlich abgeschlossen. Der stellvertretende Vorsitzende des Schulverbandes, Herr Bürgermeister Kurt Repp, musste für eine kleine Fläche der Parzival-Mittelschule, welche ebenfalls an den Landkreis übergeht, durch seine Unterschrift zustimmen.

In der Übertragung ist auch die Übernahme des noch vorhandenen Darlehens für die Generalsanierung in Höhe von 3.412.000,- € enthalten. Das Gebäude, das sich in einem sehr guten Zustand befindet, wurde in einem Gutachten mit 9,5 Millionen Euro bewertet und wird von rd. 500 Schülerinnen und Schülern besucht. Das KEG ist nicht nur zentraler Bestandteil der Schullandschaft von Amorbach, sondern auch im Dreiländereck von Bayern, Baden-Württemberg und Hessen. Landrat Jens Marco Scherf hob die große Verbundenheit der Bevölkerung von Amorbach mit ihrem Gymnasium hervor. Dies habe er in seinem Wahlkampf und darüber hinaus bei vielen Gesprächen in Amorbach erfahren. Er bekräftigte, dass Amorbach für ihn ein wichtiger Schulstandort ist, um junge Menschen durch ein wohnortnahes Schulangebot an den Landkreis zu binden. Dank einer starken Verwurzelung im Raum Amorbach im bayerischen Odenwald kehren viele junge Menschen nach einem erfolgreichen schulischen Abschluss, nach einer erfolgreichen Berufsausbildung oder einem Studium gerne wieder zurück in die Heimat, um sich hier beruflich zu verwirklichen, so Landrat Scherf. Landrat und Bürgermeister waren sich einig, dass sie mit der Kreis- und Stadtverwaltung, der Schulfamilie sowie Kreis- und Stadtrat einen fairen gemeinsamen Weg gegangen sind.

Die Übernahme der Sachaufwandsträgerschaft sei möglicherweise die wichtigste Entscheidung des Kreis- und Stadtrates in den vergangenen Jahren gewesen, so Scherf.
Nach 60 Jahren Sachaufwandsträgerschaft gibt die Stadt Amorbach nun eine gut sanierte Schule im Wert von rd. 9,5 Millionen Euro in die Obhut des Landkreises Miltenberg.

Ich bin mir sicher, dass sich das KEG beim Landkreis Miltenberg in guten Händen befindet.

Eltern, Schülerinnen und Schüler, städtische Beschäftigte und staatliche Lehrkräfte, Elternbeiräte und Freundeskreismitglieder brauchen sich keine Sorgen zu machen. Wir werden gemeinsam alles dafür tun, dass das Karl-Ernst-Gymnasium auch weiterhin eine familiäre und hochwertige Bildungseinrichtung in Amorbach bleibt.

Ich möchte persönlich sowie im Namen des Stadtrates, der Stadtverwaltung sowie der Schulfamilie den Dank an alle aussprechen, die sich in der Vergangenheit für das KEG eingesetzt und die Einrichtung zu dem gemacht haben, was es derzeit darstellt – eine hoch anerkannte, familiäre Bildungseinrichtung.

Ich danke für die faire Verhandlung und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Landrat Jens Marco Scherf, der Kreisverwaltung und dem Kreisrat.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Umfrage zum Wochenmarkt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
seit nunmehr 4 Jahren ist der Amorbacher Wochenmarkt eine etablierte Veranstaltung in jeder Woche. Zurzeit planen wir eine Neuausrichtung des Amorbacher Wochenmarktes, wodurch die Attraktivität des Marktes, die Angebotsvielfalt und auch die Besucheranzahl vergrößert werden soll. Um auch die Vorstellungen und Wünsche der Bevölkerung kennenzulernen, haben wir uns dazu entschlossen, diese Umfrage durchzuführen.

Auf der folgenden Seite finden Sie einen Umfragezettel. Diesen finden Sie auch in digitaler Form auf der neuen Homepage der Stadt Amorbach unter www.amorbach.de oder unter dem untenstehenden QR-Code.

Ausgefüllte Zettel können Sie entweder per Mail an tobias.laske@stadt-amorbach.de zuschicken oder in den Briefkasten des Rathauses, Kellereigasse 1 einwerfen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Wochenmarkt
Regional | Saisonal | Frisch

Umfrage zur Neuausrichtung des

Amorbacher Wochenmarktes

AMORBACH
Schon immer einzigartig

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit nunmehr 4 Jahren ist der Amorbacher Wochenmarkt eine etablierte Veranstaltung in jeder Woche. Zurzeit planen wir eine Neuausrichtung des Amorbacher Wochenmarktes, wodurch die Attraktivität des Marktes, die Angebotsvielfalt und auch die Besucheranzahl vergrößert werden soll. Um auch die Vorstellungen und Wünsche der Marktbesucher kennenzulernen, haben wir uns dazu entschlossen, diese Umfrage durchzuführen – bitte unterstützen Sie uns mit dem Ausfüllen dieses Zettels bei diesem Projekt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Besuchen Sie den Amorbacher Wochenmarkt?

(Bitte ankreuzen)

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Wenn **ja**, warum erledigen Sie auf dem Amorbacher Wochenmarkt Ihre Einkäufe?

(Bitte ankreuzen, auch mehrere Kreuze möglich)

- ☐ Unterstützung regionaler Anbieter
- ☐ Kontakt mit anderen Leuten
- ☐ Hohe Qualität der Produkte
- ☐ Sonstiges: _____

Wenn **nein**, warum erledigen Sie nicht auf dem Amorbacher Wochenmarkt Ihre Einkäufe?

(Bitte ankreuzen, auch mehrere Kreuze möglich)

- ☐ Produkte sind mir zu teuer
- ☐ zu geringe Auswahl
- ☐ zu wenige Highlights auf dem Wochenmarkt
- ☐ Sonstiges: _____

Was gefällt Ihnen am Amorbacher Wochenmarkt?

(Bitte beschreiben Sie Ihre Meinung in persönlichen Worten)

_____

_____

_____

Bitte zurückschicken an tobias.laske@stadt-amorbach.de oder in den Briefkasten des Rathauses einwerfen, vielen Dank!

Wo sehen Sie am Amorbacher Wochenmarkt Verbesserungspotenzial?
(Bitte beschreiben Sie Ihre Meinung in persönlichen Worten)

Was wünschen Sie sich für die Zukunft des Amorbacher Wochenmarktes?
(Bitte beschreiben Sie Ihre Meinung in persönlichen Worten)

Das möchte ich sonst noch sagen:
(Bitte beschreiben Sie Ihre Meinung in persönlichen Worten)

Persönliche Angaben für Rückfragen:
(freiwillig)

Vorname, Nachname:

Anschrift:

E-Mail:

Telefonnummer:

Bitte zurückschicken an tobias.laske@stadt-amorbach.de oder in den Briefkasten des Rathauses einwerfen, vielen Dank!

KAFFEENACHMITTAG FÜR SENIOREN KANN NICHT STATTFINDEN

Liebe Seniorinnen und Senioren,

alljährlich lädt Sie die Stadt Amorbach in der Adventszeit zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag in das „Café Schloßmühle“ ein. Eine Veranstaltung, bei der der Bürgermeister Sie über das kommunalpolitische Geschehen im zurückliegenden Jahr informiert.

Doch in diesem Jahr ist alles anders und es hat ziemlich viel durcheinander geworfen, was für uns Alltag und Routine war, was wir gewohnt waren zu tun. Spätestens ab März musste uns allen klar werden, dass wir uns in einer noch nie da gewesenen Situation befinden, die besondere Maßnahmen von jeder und jedem Einzelnen erfordert.

Die Corona-Krise zwingt uns allen Verhaltensweisen auf, die in Deutschland seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr zu erleben waren. Wir erleben tiefe Einschnitte in die persönlichen Freiheiten des Einzelnen. Schulen und Kitas waren teilweise geschlossen, zahllose Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Dinge, die wir bisher für eine Selbstverständlichkeit gehalten haben, gingen nicht mehr. Reisen, Stadtbummel, der Besuch von Bekannten, Freunden und in der Gaststätte. All das ist noch für eine unbestimmte Zeit nicht möglich. Viele von Ihnen durften Ihre Enkelinnen und Enkel nicht mehr sehen, konnten Freundschaftsbesuche nicht tätigen, mussten teils um Hilfe bitten und Hilfe annehmen für Dinge, die Sie bisher doch ganz gut alleine hinbekommen hatten. Gleichzeitig zählten Sie selbst plötzlich zu einer sogenannten Risikogruppe, die besonderen Schutz benötigt. Um dies zu ermöglichen, traten und treten auf Landes- und Bundesebene strikte Regelungen in Kraft. Diese sollen dazu beitragen, unsere sozialen Kontakte auf ein Minimum zu beschränken und dadurch die Verbreitung des Corona-Virus so gut wie möglich zu verlangsamen.

Dies veranlasst uns, zu ihrem eigenen Schutz bedauerlicherweise auch den Kaffeenachmittag absagen zu müssen, zumal ja auch Cafés und Gaststätten aufgrund der Corona-Entwicklung derzeit geschlossen bleiben müssen.

Am vergangenen Wochenende haben wir die erste Kerze am Adventskranz angezündet. „Das Wesentliche einer Kerze ist nicht das Wachs, das seine Spuren hinterlässt, sondern das Licht!“ schrieb Antoine de Saint-Exupéry. Dieses Licht möge Ihnen jetzt in der Advents- und kommenden Weihnachtszeit besonders hell leuchten.

In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten – das Fest der Hoffnung. Meine Hoffnung ist, dass Weihnachten kein Ereignis der Geschichte bleibt, sondern in unseren Familien, in unseren Herzen lebendig wird. Meine Hoffnung ist auch, dass wir die Corona-Pandemie durch einen Impfstoff bald überwunden haben und im kommenden Jahr all das nachholen können, was uns heuer nicht vergönnt war.

Sobald dies möglich ist, werden wir auch zum Kaffeenachmittag einladen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete und friedvolle Advents- und Weihnachtszeit, Gottes Segen und das wertvollste Geschenk, die Gesundheit.

Ihr Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Ablesen der Wasserzähler für die Jahresabrechnung 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wie in den vergangenen Jahren erfolgt das Ablesen der Wasserzähler

- Stichtag 31.12.2020 -

wieder durch Selbstablesung. Sie haben dadurch einen eigens kontrollierten Stand und können diesen mit der im Januar ergehenden Gebührenabrechnung vergleichen. Sie haben drei Möglichkeiten für die Abgabe Ihres Zählerstandes:

- **Wasserzählerkarte ONLINE** auf der Homepage der Stadt Amorbach unter www.amorbach.de
- Wasserstand auf der in diesem Amts- und Mitteilungsblatt beigefügten Postkarte eintragen und der Stadt Amorbach zuleiten
- per E-Mail (rita.starke@stadt-amorbach.de) übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass es Wasseruhren OHNE und MIT (2 oder 3) Kommastellen gibt (Rote Zahlen sind Kommastellen).

Bedenken Sie bitte auch, wenn uns bis zum **04.01.2021 keine Meldung von Ihnen vorliegt,** dass wir gehalten sind den Verbrauch **zu schätzen.**

Bei den Anwesen, die nicht von Hausherr/Hausherrin bewohnt werden, und die keine Hausverwaltung haben, bitten wir die Mieter/Nutzer die Ablesung vorzunehmen oder den Eigentümer zu verständigen.

Sollten Sie auffällige Geräusche an der Wasseruhr feststellen wenn der Wasserzähler stillsteht so bitten wir um Mitteilung an den städtischen Bauhof, Tel. 203210. Bitte sprechen Sie bei Abwesenheit auf den Anrufbeantworter.

Schmitt
1. Bürgermeister

Fundsachen in Amorbach

Wanderstöcke, Marke LEKI	im Reichartshausener Wald
Ohrstecker m. rosa Stein	Rathaus Bürgerbüro
Heckenschere, Marke LUX	Grüngutplatz
Schlüssel mit Anhänger Holzbaum	große Wiese, Nähe Lidl
Einzelner Schlüssel	Eingangstüre Lidl

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 20.11.2020

Bericht zu Anfragen aus dem Gemeinderat

Beschaffung eines Tandemanhängers für den Transport des Komatsu Minibagger

Anhänger über 3,5 t Gesamtgewicht dürfen nicht mehr mit Auflaufbremse gebaut werden. Dies wurde auf Nachfrage von zwei Firmen bestätigt. Da der Gemeindetraktor keine Druckluftbremsanlage hat, musste nach einem passenden gebrauchten Modell gesucht werden. Der nunmehr erworbene Anhänger war der einzige, der noch gut erhalten war und bei dem auch die notwendigen Papiere vorhanden waren. Insoweit schied sowohl der Kauf eines neuen Anhängers, als auch ein Preisvergleich mit anderen gebrauchten Modellen aus.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2020

Der Verwaltungshaushalt wurde bereits in der Gemeinderatssitzung am 10.07.2020 behandelt und wird mit einigen wenigen Änderungen in der damaligen Form eingebracht. Es wurde damals darauf gehofft, dass die Abrechnung des Ausbaus der Ortsdurchfahrt bis spätestens Herbst 2020 abgeschlossen ist, was jedoch nicht möglich war.

Der Verwaltungshaushalt 2020 schließt mit Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen von 4.993.445 €. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie wurde der Ansatz bei der Einkommenssteuerbeteiligung mit 1.070.000 € um knapp 15% niedriger als vom Stat. Landesamt im Herbst 2019 mitgeteilt gebildet. Die Schlüsselzuweisung fällt mit 960.000 € um rd. 93.000 € höher aus als 2019. Die Kreisumlage fällt mit 858.000 € bei einem Umlageprozentsatz von 40 % (2019: 38 %) 40.000 € höher als im Jahr 2019 aus. Für die Gewerbesteuer wird im Jahre 2020 aufgrund der durch die Corona-Pandemie bedingten Gewerbesteuermindereinnahmen ein Gewerbesteuerausgleich gezahlt. Dieser errechnet sich aus dem Durchschnitt der Gewerbesteuereinnahmen der Jahre 2017 – 2019. Der Durchschnitt für den Markt Kirchzell liegt hier bei 380.000 €, was auch angesetzt wurde. Der Ansatz beim Holzverkauf wurde mit rd. 225.000 € gebildet. Die Schulverbandsumlage beträgt bei gesunkener Schülerzahl für den Markt Kirchzell 100.000 €. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt liegt bei 494.191 €. Der Personalkostenansatz liegt bei 1.532.600 €. Der Ansatz für Wasserleitungs-Rohrbruchreparaturen wurde mit 80.000 € gebildet.

Der Entwurf des Vermögenshaushaltes 2020 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit einem Betrag von 3.790.322 € ab. Für die seit 2016 angelaufene Sanierung der Ortsdurchfahrt Kirchzell wurden für das Jahr 2020 Ausgaben i.H.v. 244.000 € veranschlagt. Im Jahr 2021 ist noch mit Ausgaben i.H.v. ca. 470.000 € zu rechnen.

Die Kostenschätzung für die multifunktionale Marktplatzhalle und die Platzgestaltung in der Ortsmitte betrug 1.010.000 €. Für dieses Projekt sind im Haushalt 2020 noch insgesamt 164.000 € in Ansatz gebracht. Für die Außensanierung des Historischen Rathauses sind Baukosten von 85.000 € eingestellt. Die Gesamtkosten für die Neugestaltung der Ortsmitte mit dem Bau der Marktplatzhalle und der Sanierung des Historischen Rathauses werden voraussichtlich eine knappe Million € betragen. An Fördermitteln werden 600.000 € veranschlagt.

Für die Erweiterung der KiTa/Krippe mit Gesamtkosten von rd. 1.200.000 € wurden bereits in 2018 und 2019 rd. 470.000 € Planungs- und Baukosten bezahlt. Für Planungskosten sind in 2020 90.000 €, an Baukosten 470.000 € eingestellt. Von den zugesagten Fördergeldern in Höhe von 775.000 € sind in 2020 335.000 € und in 2021 440.000 € eingerechnet. Für die Erweiterung der Schule/Mittagsbetreuung mit Gesamtkosten von rd. 1.240.000 € wurden bereits in 2018 und 2019 rd. 220.000 € bezahlt. Für 2020 wurden Ansätze für Planung und Bau in Höhe von 950.000 € gebildet. Von den zugesagten Fördergeldern in Höhe von 594.000 € sind in 2020 200.000 € und 394.000 € in 2021 eingerechnet.

Für die Erweiterung im Baugebiet „Am Bucher Weg“ (2. Bauabschnitt) sind für Grunderwerb in 2020 530.000 € und in 2021 120.000 € eingestellt. Für die Erschließung (Straßen, Wasser und Kanal) sind in 2021 aufgeschlüsselt 1.000.000 € in der Finanzplanung vorgetragen.

Mit dem Haushalt 2019 wurde bereits ein Darlehen in Höhe von 1.000.000 € genehmigt, das heuer aufgenommen wurde.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B (jeweils 320 v.H.) sowie die Gewerbesteuer (340 v.H.) bleiben unverändert.

Der Gesamtschuldenstand zum Jahresende 2020 beträgt 4.581.294 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 2.062 € (LD rd. 606 €). Aufgrund der historisch niedrigen Zinssituation auf dem Kreditmarkt ist die Finanzlage zwar als angespannt, aber dennoch beherrschbar zu bezeichnen.

Wie im Verwaltungshaushalt, so wurde auch im Vermögenshaushalt äußerst sparsam geplant. Bei den Einnahmen wurden alle Möglichkeiten ausgeschöpft. Die Ausgabenpositionen sind neben mehreren Ausgaben für kleinere Investitionsmaßnahmen vorrangig durch die Investitionen für den Ausbau der Ortsdurchfahrt, den Bau der Multifunktionalen Marktplatzhalle mit Platzgestaltung und der Erweiterung der KiTa und Mittagsbetreuung gekennzeichnet.

Der Gesamthaushalt 2020 schließt ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben mit 8.783.767 € (Vorjahr: 10.071.291 €) ab.

Die Fraktionssprecher Monika Arnheiter, Rudi Frank und Joachim Kunz bedanken sich im Namen ihrer Fraktionen für die gute Ausarbeitung des Haushaltes. Der Gemeinderat genehmigte den Haushalt mit allen seinen Anlagen in der eingebrachten Fassung und stimmte der Haushaltssatzung zu.

Änderung der Benutzungs- und Gebührensatzungen für die Kindertagesstätte „Abenteuerland“

Seitens der Kindergartenfachaufsicht im Landratsamt Miltenberg wurde festgestellt, dass in der Benutzungssatzung für die Kinderkrippe eine tägliche Kernzeit von 3 Stunden festgelegt ist. Dies widerspricht der derzeit geregelten Mindestbuchungszeit von 4 Stunden täglich. Mindestbuchungszeit und Kernzeit müssen identisch sein. In Abstimmung mit Kindergartenleitung, Elternbeirat und Kindergartenaufsicht wird die Benutzungssatzung dahingehend geändert, dass zukünftig in der Krippe eine Mindestbuchungszeit von 9 Stunden pro Woche (bisher: 12) an mindestens 3 Tagen gilt. Weiterhin sind pro Besuchstag fortan mindestens 3 Stunden (bisher: 4) zu buchen. Die tägliche pädagogische und störungsfreie Kernzeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr (3 Stunden) kann somit weiter erhalten bleiben.

Die Kindergartenfachaufsicht im Landratsamt Miltenberg hat weiter darauf hingewiesen, dass die Gestaltung der Buchungszeiten und der Elternbeiträge in der gemeindlichen Gebührensatzung nicht (mehr) den aktuellen Bestimmungen entspricht. Die Buchungszeiten müssen einer Buchungszeitkategorie zugeordnet werden. Die Elternbeiträge sollen entsprechend den Buchungszeiten gestaffelt sein. Außerdem ist erforderlich, dass für die jeweils höhere Stundenkategorie ein deutlich höherer Elternbeitrag zu entrichten ist als für die niedrigere Buchungszeitkategorie, um sog. „Luftbuchungen“ der Eltern zu vermeiden. Die Staffelung muss zumindest 10 % des Elternbeitrags für eine Stundenkategorie, mindestens aber 5 € betragen. Das Landratsamt Miltenberg hat außerdem mitgeteilt, dass durch die Änderung der Mindestbuchungszeit Buchungszeitkategorien für die Kinderkrippe ergänzt werden müssen. In Abstimmung mit Kindergartenleitung, Elternbeirat und Kindergartenaufsicht wird die Gebührensatzung entsprechend geändert. Im Rahmen dieser Änderung werden auch redaktionelle Anpassungen vorgenommen werden, u.a. dass die Benutzungsgebühr zum 15. eines Monats fällig wird und ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt werden soll.
Der Gemeinderat beschloss die entsprechenden Änderungssatzungen zur Benutzungs- bzw. Gebührensatzung für die Kindertagesstätte „Abenteuerland“.

Förderung der Ortsvereine für das Jahr 2020

Nach den beschlossenen Fördergrundsätzen hat der Gemeinderat auf der Grundlage der Zahl der Mitglieder und der aktiven Jugendlichen für das Jahr 2020 wieder eine freiwillige Förderung für die Ortsvereine in Höhe von 8.960,00 € beschlossen. Diese wird aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Mindereinnahmen der Vereine, z.B. aufgrund entfallener Veranstaltungen einmalig auf 17.920,00 € verdoppelt.

Kindergarten „Abenteuerland“ Kirchzell: Legionellenuntersuchung

Das Büro Nuss hat die nach der Trinkwasserverordnung erforderliche jährliche Untersuchung des Wassers in der Kindertagesstätte auf Legionellen durchgeführt. In dem untersuchten Wasser wurden keine Legionellen nachgewiesen.

Umfassende chemische und mikrobiologische Untersuchung des Trinkwassers sowie Untersuchung des Reinwassers nach der Eigenüberwachungsverordnung

Das Institut Dr. Nuss hat am 12.10.2020 Proben des Reinwassers aus der Sammel-

messstelle in Kirchzell entnommen und im Rahmen der routinemäßigen Untersuchungen chemisch und mikrobiologisch untersucht. Außerdem wurde im Rahmen der freiwilligen Überwachung jeweils eine Probe aus der Sammelmessstelle im Ortsnetz Breitenbuch und Watterbach mikrobiologisch untersucht. Nach den Untersuchungsbefunden vom 15.10.2020 sind bei allen Proben die Grenzwerte der nach der Trinkwasserverordnung zu untersuchenden Parameter eingehalten. Im Zuge der Trinkwasseruntersuchung wurde auch der Härtegrad ermittelt. Dieser liegt mit 4,1°dH im weichen Bereich. Der Härtegrad wurde bereits im Amtsblatt vom 17.11.2020 gemäß § 9 Abs. 1 Wasch- und Reinigungsmittelgesetz bekannt gemacht. Gleichzeitig wurden die jährlichen Untersuchungen des Wassers aus der Ziegelwiesenquelle und der Notwassergewinnungsanlage „Brunnfloßwiesenquelle“ vorgenommen, die jedoch als Rohwasser vor der Aufbereitung nicht nach der Trinkwasserversorgung zu bewerten sind.

Erweiterung der Schule und Neubau einer Kinderkrippe

Bedingt durch den Wegfall des Verkehrsübungsplatzes sowie die Schaffung weiterer Freiflächen als Ersatz für die mit dem Anbau und der Kinderkrippe überbauten bisherigen Freiflächen, ist es zu einer Kostenmehrung von ca. 40.000,00 € auf ca. 180.000,00 € für die Ausführung der Freianlagen gekommen. Diese Erhöhung ist bedingt durch die Hinzunahme des kompletten Hanggeländes zur Freifläche für Schule und Kindergarten/Krippe. Des Weiteren wurde das Wäldchen in die Freifläche des Kindergartens integriert und auch eine neue Weitsprunganlage geschaffen. Aus pädagogischen Gründen wurde von der Schulleitung die Errichtung eines Vario-Kletterparks zum Angebotspreis von 3.568,81 € sowie einer Anbaurutschbahn im Bereich des Hanggeländes zum Anschaffungspreis von 4.079,95 €, insgesamt also 7.648,76 € vorgenommen. Für die neue zweite Krippengruppe wurde das Krippenpodest Merle von der Firma Kameleon zum Angebotspreis von 7.209,69 € bestellt.

Geschwindigkeitsmessungen in der Ortsdurchfahrt Kirchzell

Im Zeitraum vom 01.09.2020 bis 25.09.2020 wurde zwischen den Anwesen Hauptstraße 11 und 13, Kirchzell eine offene Geschwindigkeitsmessung in Fahrtrichtung Amorbach durchgeführt. Von 9.871 Fahrzeugen haben 376 (= 3,84 %) die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h überschritten. Die gemessene Maximalgeschwindigkeit betrug bei einem Fahrzeug 77 km/h. Im Zeitraum vom 25.09.2020 bis 26.10.2020 erfolgte an gleicher Stelle eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung in Fahrtrichtung Amorbach. Von 10.848 Fahrzeugen haben 545 (= 5,02 %) die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten, wobei die gemessene Maximalgeschwindigkeit bei einem Fahrzeug 72 km/h betrug.

Jahresschlusssitzung des Gemeinderates am 11.12.2020

Die Jahresschlusssitzung des Gemeinderates am 11.12.2020 findet in diesem Jahr ebenfalls im Vereinsheim statt. Beginn ist 19.00 Uhr. Aufgrund der Pandemie-Lage entfallen die durchzuführenden Ehrungen. Sie werden zu gegebener Zeit nachgeholt.

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Freitag, den 11.12.2020
Freitag, den 15.01.2021

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen – angeheftet an den Gemeindeanschlagtafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 7. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

BEKANNTMACHUNG

KIRCHZELL

3. Satzung
zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung des Marktes Kirchzell (Satzung Kindertageseinrichtung – KiTaS) vom 25.07.2014:

Aufgrund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung erlässt der Markt Kirchzell folgende Änderungssatzung:

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung des Marktes Kirchzell (Satzung Kindertageseinrichtung – KiTaS) vom 25.07.2014:

§ 1

In § 10 Abs. 3 wird die Zahl „12" durch die Zahl „9" und die Zahl „4" durch die Zahl „3" ersetzt.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

MARKT KIRCHZELL

Kirchzell, den 20.11.2020

gez.

Schwab
1. Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

KIRCHZELL

4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung des Marktes Kirchzell (Gebührensatzung zur Kindertageseinrichtungssatzung – GS/KiTaS) vom 25.07.2014, zuletzt geändert durch Satzung vom 15.03.2019

Aufgrund von Art. 2 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) und § 6 der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtung „Abenteuerland" erlässt der Markt Kirchzell folgende Änderungssatzung:

4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung des Marktes Kirchzell (Gebührensatzung zur Kindertageseinrichtungssatzung – GS/KiTaS) vom 25.07.2014, zuletzt geändert durch Satzung vom 15.03.2019

§ 1

§ 3 Abs. 3 und 4 der Gebührensatzung zur Kindertageseinrichtungssatzung (GS/KiTaS) vom 25.07.2014, zuletzt geändert durch Satzung vom 15.03.2019, erhalten folgende Fassung:

(3) Die Benutzungsgebühr wird jeweils am 15. eines Monats für den gesamten Monat zur Zahlung fällig. Die Gebührenschuldner sollen dem Markt Kirchzell ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen. Die Abbuchung erfolgt jeweils monatlich.
(4) Die gemäß § 5 zu erhebende Essensgebühr entsteht mit ihrer Buchung. Sie wird jeweils am 15. des Folgemonats zur Zahlung fällig. Die Abbuchung erfolgt jeweils monatlich.

§ 2

§ 5 Abs. 1, 2 und 3 b) und c) der Gebührensatzung zur Kindertageseinrichtungssatzung (GS/KiTaS) vom 25.07.2014, zuletzt geändert durch Satzung vom 15.03.2019, erhalten folgende Fassung:

Gebührensätze

(1) Die Benutzungsgebühren für die Kinderkrippe werden wie folgt festgesetzt:
Mindestbuchungszeit (§ 10 Abs. 5 KiTaS) 78,25 € (für das 1. Kind)
60,90 € (für das 2. Kind)

		1. Kind	2. Kind
Mindestbuchungszeitkategorie (Sockelbetrag)	> 1 bis 2 Stunden	78,25 €	60,90 €
Buchungszeitkategorie	> 2 bis 3 Stunden	86,10 €	67,00 €
	> 3 bis 4 Stunden	94,70 €	73,70 €
	> 4 bis 5 Stunden	104,15 €	81,05 €
	> 5 bis 6 Stunden	114,60 €	91,45 €
	> 6 bis 7 Stunden	125,05 €	101,85 €
	> 7 bis 8 Stunden	138,65 €	112,30 €
	> 8 bis 9 Stunden	152,50 €	122,75 €
	> 9 bis 10 Stunden	167,75 €	133,15 €
	> 10 bis 11 Stunden	184,55 €	143,60 €

(2) Die Benutzungsgebühren für den Kindergarten werden wie folgt festgesetzt:

Mindestbuchungszeit (§ 10 Abs. 5 KiTaS) 69,45 € (für das 1. Kind)
46,30 € (für das 2. Kind)

		1. Kind	2. Kind
Mindestbuchungszeitkategorie (Sockelbetrag)	> 4 bis 5 Stunden	69,45 €	46,30 €
Buchungszeitkategorie	> 5 bis 6 Stunden	76,75 €	53,25 €
	> 6 bis 7 Stunden	84,05 €	60,20 €
	> 7 bis 8 Stunden	92,45 €	67,15 €
	> 8 bis 9 Stunden	101,70 €	74,10 €
	> 9 bis 10 Stunden	111,85 €	81,05 €
	> 10 bis 11 Stunden	123,05 €	88,00 €

(3) Gemeinsame Regelungen

(b) Zuschüsse des Freistaates Bayern zu den Kindergartengebühren, insbesondere gemäß Art. 23 BayKiBiG, werden bei der Gebührenerhebung berücksichtigt. Besuchen mehrere Kinder einer Familie die Kindertageseinrichtung gleichzeitig und deckt der staatliche Zuschuss die Gebühr vollständig ab, ist für das folgende Kind, für das keine staatlichen Zuschüsse gewährt werden, die volle Benutzungsgebühr zu entrichten. Die Familienermäßigung wird erst für die folgenden weiteren Kinder gewährt.

(c) Verbleibt ein Kind aus organisatorischen Gründen nach Vollendung des dritten Lebensjahres in der Kinderkrippe, werden für diesen Zeitraum die für die Regelgruppe geltenden Benutzungsgebühren erhoben; Abs. 3 b) gilt entsprechend.

§ 3

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

MARKT KIRCHZELL

Kirchzell, den 20.11.2020

gez.

Schwab
1. Bürgermeister

Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag, Mittwoch und Freitag	von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag	von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Telefon: (09373) 9739-40 • Telefax: (09373) 9739-51
Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de
Homepage: http://www.schneeberg-odenwald.de

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Freitag, den 04.12.2020,
Mittwoch, den 13.01.2021.

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.

Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 21 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Grundsteuer

Aufgrund § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07.08.1973 (BGBl. S. 965) in der jetzt gültigen Fassung wird hiermit die Grundsteuer für das Jahr 2021 in der gleichen Höhe wie im Kalenderjahr 2020 festgesetzt, soweit keine anderslautenden schriftlichen Grundsteuerbescheide ergehen. Diejenigen Steuerschuldner, die keine Grundsteuerbescheide 2021 erhalten, haben somit im Kalenderjahr 2021 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten.

Bestellung von Polterholz

Für die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Schneeberg besteht die Möglichkeit, Buchen/Eichen Polterholz zu erwerben (max. 15 fm je Anwesen). Das Polterholz wird in an einem LKW-befahrbaren Waldweg bereitgestellt. Der Preis für einen Festmeter Buche/ Eiche beträgt 45,- €/fm. Eine Vergabe von “Reisiglosen” ist nicht möglich. Wir weisen alle Brennholzselbstwerber darauf hin, dass für Motorsägenführer die Pflicht besteht, einen Ausbildungslehrgang (Motorsägenlehrgang) abzuleisten. Polterholz wird nur noch an diejenigen vergeben, die einen entsprechenden Nachweis vorlegen können.

Interessenten werden gebeten, die benötigte Menge Polterholz bei Forsttechniker Oswin Loster, Zittenfeldener Str. 11, Tel.: 4297, oder bei der Gemeindeverwaltung **bis spätestens Freitag, den 11.12.2020,** zu bestellen.

Hallo liebe Bücherfreunde,

wir freuen uns darüber, wie aktiv der Bücherschrank in Schneeberg genutzt wird. Für jeden Lesegeschmack ist etwas zu finden und die Bücher sind in einem guten Zustand.

Damit die Nutzung des Schrankes und die Qualität der Bücher weiterhin so positiv wahrgenommen werden, bitten wir, aus gegebenem Anlass, um Folgendes:

- Bitte legen Sie die Bücher **nur im Schrank** ab, nicht davor und auch nicht auf den Schrank.
- Bringen Sie bitte **nur Bücher,** also keine Videocassetten oder ähnliche Medien.
- Wenn im Schrank **kein Platz** mehr vorhanden ist, sollten Sie die Bücher wieder mitnehmen und zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal vorbei schauen.

Wir bedanken uns für die Beachtung dieser Regeln und wünschen weiterhin frohen Lesegenuss.

Johanne Magenheim	Karin Neuberg	Margarete Speth

Öffnungszeiten der Katholischen öffentlichen Bücherei Schneeberg

Montag, 16.00 bis 18.00 Uhr unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften

Standesamtliche Nachrichten

Geburten – Wir gratulieren!

07.10.2020 Abdullah Mutiullovic Nuridinov
Eltern: Mavzuna Nuridinova und Mutiullo Nuridinov,
Amorbacher Str. 4, Schneeberg

Markt Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 17.11.2020

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG)
Widmung des Grundweges in Weckbach, in „Im Gründle“

Im Rahmen der Erschließung des Wohngebiets „Im Gründle“ muss auch die neugebaute Ortsstraße als solche im Rahmen des Art. 6 BayStrWG gewidmet werden. Mit dem Bau der Straße wurde nun begonnen. Daher kann die Widmung bereits jetzt erfolgen. Die Wegefläche befindet sich im Besitz des Markt Weilbach.

Der Weg mit den Flurnummern 938 u. 934/5 Gemarkung Weckbach hat eine Länge von 135 Meter. Die Verwaltung schlägt den Straßennamen „Im Gründle“ vor. Es handelt sich um eine Ortsstraße im Sinne des Art. 46 BayStrWG. Träger der Straßenbaulast ist nach Art. 47 BayStrWG der Markt Weilbach. Beschränkungen der Widmung sollen keine erfolgen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Weg als Ortsstraße mit dem Namen „Im Gründle“ zu widmen. Mit Fertigstellung der Straße gilt diese als für die Öffentlichkeit übergeben.

Digitalisierung der Verwaltung, Bayerisches E-Goverment-Gesetz (BayEGovG)
Informationen zur Digitalisierung der Verwaltung

Im Rahmen des Bayerischen E-Government-Gesetz (BayEGovG) sind die kommunalen Verwaltungen in Bayern verpflichtet, diverse Onlinedienste für die Bürger/innen und Unternehmen anzubieten. Bevor diese jedoch umgesetzt werden, ist es wichtig, dass die Gemeinde ein Informationssicherheitskonzept ausarbeitet. Hierzu werden bereits Angebote von externen Firmen eingeholt. Ebenfalls muss der Datenschutz der Gemeindeverwaltung in diesem Rahmen nochmals überprüft und erweitert bzw. ausgearbeitet werden.

Wenn diese Vorarbeiten erledigt sind, ist die Gemeinde zu folgendem verpflichtet:
<u>Einrichtung eines sicheren Kontaktformular</u>
Den Bürger/innen muss die Möglichkeit gegeben werden, über ein sicheres Kontaktformular mit der Behörde elektronisch kommunizieren zu können. Der Freistaat Bayern bietet hier die Möglichkeit über das Bayernportal ein sicheres Kontaktformular einzurichten. Diese Einrichtung ist kostenlos und das sichere Kontaktformular kann auf die eigene HP verlinkt werden. Das sichere Kontaktformular muss mit Verschlüsselungs- und Signaturzertifikat der Bayerischen Verwaltungs-PKI zertifiziert sein.

<u>Anbieten eines schriftformersetzenden Verfahren</u>
Die Gemeinde ist verpflichtet, den Bürgern in elektronischen Verwaltungsverfahren, in denen die Behörde die Identität einer Person festzustellen hat, einen elektronischen Identitätsnachweis anzubieten.

Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die kostenlose ist das Anbieten der eID-Funktion des neuen Personalausweises. Hier kann sich der Bürger dann, sofern der Chip im Personalausweis aktiviert ist, über eine App ausweisen und muss somit nicht mehr bei der Behörde unterschreiben.
Diese beiden Dienste werden über das Bayernportal (www.freistaat.bayern.de) für Kommunen und Bürger angeboten.

Onlinedienste anbieten

Kommunen sollen ihre Dienste auch online anbieten, soweit dies wirtschaftlich und zweckmäßig ist. Hierunter zählen:

- Dienste in Dateiform (PDF)
  Diese sollen mindestens als ausfüllbares PDF online verfügbar sein. Dies wird derzeit beim Markt Weilbach überarbeitet.
- Online-Dienste

Diese werden über externe, wie z.B. die AKDB angeboten. So kann der Bürger z.B. online einen Umzug innerhalb der Gemeinde mitteilen oder eine Meldebescheinigung beantragen. Die Anträge werden dann direkt in das entsprechende Fachverfahren eingepflegt. So entsteht weniger Verwaltungsaufwand.
Wenn mindestens 20 Onlinedienste angeboten werden kann eine Förderung von bis zu 90 % jedoch höchstens 20.000 Euro beantragt werden. Ob die Gemeinde Weilbach 20 Online-Dienste anbieten kann, muss noch überprüft werden.

Einführung von E-Payment

Sofern Online-Dienste angeboten werden, muss der Bürger auch die Möglichkeit bekommen, diese Online zu bezahlen. Über ePayBL (E-Payment-Entwicklergemeinschaft von Bund und Ländern) können verschiedene Zahlungssysteme hinterlegt werden.

Empfang elektronischer Rechnungen sicherstellen

Die Gemeinde ist verpflichtet, den Empfang elektronischer Rechnungen sicherzustellen und Unternehmen anzubieten. Hierbei handelt es sich dann nicht um ein pdf-Format sondern das Format „X-Rechnung“. Der Freistaat Bayern hat hier bereits einen E-Rechnungsviewer bereitgestellt, sodass wir dies bereits umsetzen können.

Barrierefreiheit der Homepage

Die Barrierefreiheit der Homepage muss grundsätzlich geprüft werden.

Bauanträge

Der Gemeinderat erteilte zwei privaten Bauanträgen das gemeindliche Einvernehmen.
- Einem Wohnhausneubau mit Garage, n der Bachgasse, FlNr. 306 + 2447/6, Weilbach
Hierfür muss evtl. das „Scheuermannsgässchen“ um einige Meter verlegt werden. Der Bauherr trägt hierfür die anfallenden Kosten. Ebenfalls die Telekom durch den Bauherrn über das Vorhaben informiert werden,da eine Telefonleitung durch das Scheuermannsgässchen läuft.
- Weiter wurde das gemeindliche Einvernehmen zu einem Neubau eines Einfamilienwohnhauses im Bauweg 2a, FlNr.332,in Weilbach erteilt.

Bürgerfragestunde

Es gab keine Anfragen aus den Reihen der Bürger.

Bürgermeister Haseler informierte den Gemeinderat wie folgt:
Ortssprecherwahl
Da bei der Kommunalwahl im März 2020 kein Kandidat aus Gönz in den Gemeinderat gewählt wurde, besteht die Möglichkeit nach Art. 60a Gemeindeordnung einen Ortsprecher zu wählen. Notwendig ist hierzu, dass ein Drittel aller Einwohner des Ortsteils die Wahl eines Ortssprecher beantragen. Zu diesem Zweck hat die Gemeindeverwaltung vom 28.09. bis 09.10.2020 eine Liste für die Gönzer Bürger im Gasthaus zum Stillen Tal ausgelegt und alle Bürgerinnen und Bürger, die einen Ortssprecher wünschen, gebeten sich in diese Liste einzutragen. In Gönz haben von insgesamt 37 Wahlberechtigten 24 Personen unterschrieben. Es haben damit mehr als ein Drittel (=12) unterschrieben, sodass eine Versammlung einzuberufen ist. Die Einberufung erfolgt, sobald es die Corona-Pandemie zulässt.

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist am folgenden Termin vorgesehen:

Dienstag, 15.12.2020 um 19.00 Uhr in Weilbach / Rathaussaal

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht.

Neue Fußgängerbrücke in Weckbach

Mit der Fertigstellung der neuen Fußgängerbrücke am Sportplatz in Weckbach geht an lang gehegter Wunsch der Bürgerschaft in Erfüllung. Optisch ansprechend und haltbarer als die vorherige Holzkonstruktion erlaubt die neue Brücke nun ein rutschfreies Überqueren des Baches. Zudem nutzte der Bauhof die Gelegenheit und ertüchtigte die angrenzende Wasserentnahmestelle für die Feuerwehr mit neuen Trittsteinen.

Veröffentlichung Alters- und Ehejubiläum

Aufgrund von Änderungen in der EU-Datenschutz-Grundverordnung dürfen wir als Kommune Ihr Alters- oder Ehejubiläum, Namen, akademische Grade, Anschrift, Tag und Art des Jubiläums nur noch mit Ihrer **ausdrücklichen Einwilligung** veröffentlichen.
Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums wünschen, benötigen wir Ihre Zustimmung. Diese gilt nur einmalig **für den genannten Zweck und nicht mehr auf Dauer.**

Deshalb ist für jedes zukünftige Alters- oder Ehejubiläum (ab dem Jahr 2021) eine erneute schriftliche Zustimmung von Ihnen nötig.

Der Markt Weilbach veröffentlicht auf Ihren Wunsch **Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr und für jede weitere fünf Jahre (zum 75., 80., 85. usw. und zum 100., 101., usw.)** im Amts- und Mitteilungsblatt Bayerischer Odenwald. Dies gilt ebenso für die Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeit.

Wenn Sie damit einverstanden sind, dass Ihr Geburtstag oder Ihr Hochzeitsjubiläum veröffentlicht wird, bitten wir Sie, nachstehendes Formular auszufüllen und mit einer **Vorlaufzeit von 6 Wochen** vor Ihrem Alters- oder Ehejubiläum beim Markt Weilbach (Bürgerbüro) abzugeben.

Vor- und Zuname

.....

.....

Anschrift:

.....

.....

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Geburtstages / unseres Ehejubiläums im Amts- und Mitteilungsblatt Bayerischer Odenwald einverstanden

Art des Jubiläums: .....Geburtstag / .....Hochzeitsjubiläum

.....

Weilbach, den.....

Unterschrift(en)

.....

.....

Stilles Gedenken am Volkstrauertag

Angesichts der Corona-Pandemie hatten sich der VdK Ortsverband Weilbach-Weckbach und die Marktgemeinde Weilbach entschieden, das Gedenken am Volkstrauertag ganz im Stillen abzuhalten. Auf die Teilnahme von Vereinen und Bürgerschaft wurde zum allgemeinen Gesundheitsschutz verzichtet. Bürgermeister Robin Haseler und VdK Vorsitzender Wolfgang Eichler legten an den Denkmälern in Weilbach und Weckbach Kränze nieder. In Stellvertretung der Bürgerschaft nahmen jeweils der zweite Bürgermeister Michael Müller in Weilbach und der dritte Bürgermeister Christoph Heinbücher in Weckbach am Gedenken teil.

Landtagsabgeordnete Fehlner informierte sich über den Zustand des Waldes

Die Landtagsabgeordnete Martina Fehlner (Forstpolitische Sprecherin Ihrer Fraktion) informierte sich bei Ihrem Vorstellungstermin in der Marktgemeinde Weilbach über den Zustand des kommunalen Forstes. Förster Sebastian Hennig schilderte die aktuellen Herausforderungen der kommunalen Wälder im Südlandkreis und hob die Folgen des Klimawandels hervor.

Zudem besuchte Fehlner das neue MVZ Weilbach und suchte das Gespräch mit dem medizinischen Leiter Dr. Spitzer. Dieser berichtete vom Übergang seiner privatwirtschaftlichen Praxis in die Hände des Kommunalunternehmens. Bürgermeister Robin Haseler bezeichnete die Schaffung des MVZs als Herkulesaufgabe. Nun müsse die Bevölkerung dieses Angebot natürlich auch wahrnehmen, um die medizinische Versorgung vor Ort zu erhalten.

Weilbacher Regionalmarkt

Weilbacher Regionalmarkt – Tel: 09373-20 30 606 – Fax: 20 30 607

Öffnungszeiten:

Montag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Bäckerei Stich im Regionalmarkt
Öffnungszeiten:

Montag:	06.30 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag:	06.30 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch:	06.30 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag:	06.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	06.30 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag:	06.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wir gratulieren in Weilbach

11.12.2020	Renata Bousbai, Weilbach	zum 70. Geburtstag
14.12.2020	Hannelore Grohmann, Weilbach	zum 80. Geburtstag

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Amorbach (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de
Markt Kirchzell (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell, Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de
Markt Schneeberg (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg, Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de
Markt Weilbach (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach, Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de

Anzeigenleitung, Satz und Layout: Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Auflage: 5.500 Exemplare

Druck: Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sowie übermittelte Grafiken sind die jeweiligen Verfasser oder Absender. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Amtliches Allgemein
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Odenwald-Allianz
Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten

ILE Odenwald-Allianz

Amorbach Kirchzell Laudenbach Miltenberg Rüdenau Schneeberg Weilbach

Immobilienseite der Odenwald-Allianz

Ein kostenloses Angebot für unsere Bürger*innen in der Odenwald-Allianz
Ob Eigenheim, Mietwohnung, Geschäftsräume oder Baugrundstück: Melden Sie Ihre Angebote und Gesuche aus den Kommunen der Odenwald-Allianz an das Allianzmanagement: Tel.: 09373/209-40, E-Mail: info@odenwald-allianz.de

Mietangebote

Amorbach
- 2,5-Zi.Whg., ELW, 55 m², EBK, ca. 30 m² Terrasse, SP, ruhige Lg. (Gotthardsweg), für NR ohne HT, KM 420€ + NK (~100 €) + 2 MM KT. Tel: 0171/6408257, E-Mail: info.nolte@t-online.de
- 4-Zi-Whg., OG im ZFH, 108 m², gr. Küche, BLK, Keller, Gge, gr. Garten, Gartenschuppen, ab 1.12., KM 660 € + NK + 2 MM KT. Tel.: 0151/70102293

Laudenbach
- 2-Zi-Singlewhg., 50 m², Küche, TLB, Terrasse, Garten- u. Grillplatz-Mitnutzung, SP, keine HT, ab 1.2.2021, KM 330 € + 80 € NK + 2 MM KT. Tel.: 09372/139818
- 4-Zi-Whg., EG, ca. 125 m², FBH, Wohn-/Esszi., gr. Küche, BLK, Keller, zzgl. Carport u./od. Garage, ab 1.2.2021, KM 875 € + NK + 2 MM KT. Tel.: 0170/3068630

Weilbach
- Produktionshallen mit Krananlage bis 20t sowie Lager und Büroräume. Alles sehr gepflegt und UVV-geprüft. Bei Interesse bitte melden unter: Breunig & Co. Tel.: 09373 / 9716-0
- 2-Zi-EG-Whg., 70 m², teilmöbl., EBK, TLB m. BW u. Du., Nutzgarten, SP nach Absprache, Terrasse, für NR, ohne HT, ab 1.12., WM 560 € + 3 MM KT. Tel.: 09373/204457, E-Mail: groh_andreas@t-online.de
- 2-Zi-Whg., 86 m² auf 2 Ebenen m. sep. Eingang, neue EBK, Kaminofen, BLK, TLB, Du., helle Home-Office-Ecke, KR, SP, Miete VS. Tel.: 0160/8823777
- 2-Zi-DG Whg., 65 m², gut isoliert, EBK m. Sitzecke, TLB m. Du. u. BW., SZ möbl., kl. BLK, KA bei Bedarf, an ruhigen Single, NR, ohne HT, auch für kürzere Zeit. KM 400 € + NK + 3 MM KT. Tel.: 09373/203753

Mietgesuche

Amorbach und Umgebung
- Frau mit 2 Kindern sucht Whg. m. Küche, ab 2 Zi., bis zu 400 € WM. Tel.: 0176/24586069
- Frau (35, ledig, ohne HT) sucht 1- bis 2-Zi-Whg. m. Küche, bis zu 450 € WM, ab sofort. Tel.: 0151/66842394, E-Mail: stephstephanie23@gmail.com

Amorbach und Weilbach
- Mann (ledig, NR, keine HT) sucht Whg. od. kl. Haus, 3 Zi., Küche, Bad, evtl. möbliert, bis 600 € WM. Tel: 0151/55740873

Kaufangebote

Weilbach
- Gewerbefläche mit ca. 1.900 m² in der Hartungsstraße, Grundstück erschl., Preis auf Anfrage. E-Mail: Kathleen_fritz@outlook.de

Kaufgesuche

Amorbach
- Witwe m. zwei handwerkl. begabten Söhnen sucht schnellstmögl. ein Haus od. Whg. m. Gge zu Kaufen oder zu Mieten. Bisheriger Wohnraum wurde wegen Eigenbedarf gekündigt. Tel.: 09373/2063334

Text: Odenwald-Allianz

Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter

Der Ökumenische Hospizverein im Landkreis Miltenberg e. V. bietet in der Zeit von Januar 2021 — September 2021 wieder einen Befähigungskurs zum Hospizbegleiter an. Die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien des Bayerischen Hospiz- und Palliativverbandes in insgesamt 100 Unterrichtseinheiten. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen ist ein Praktikum von mindestens 20 Stunden Inhalt der Ausbildung.

Ausbildungsinhalte
- Gesprächsführung
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Spiritualität
- Trauerrituale
- Bestattungsformen und Bestattungskultur
- Umgang mit Krisen und Konflikten
- Supervision
- Umgang mit eigenen / fremden Verlusten
- Ethische Entscheidungsfindung am Lebensende
- Bedürfnisse Schwerstkranker und Sterbender
- Kinder begegnen Sterben, Tod und Trauer

Falls Sie noch Fragen haben oder sich entscheiden eine Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter zu machen, können Sie uns gerne anrufen oder eine E-Mail schreiben.

Kontakt: Ökumenischer Hospizverein im Landkreis Miltenberg e.V., Römerstr. 51
63785 Obernburg/Main, Tel.: 06022/7093084, E-Mail: info©hospizverein-miltenberg.de

- Anzeige -

Weihnachtsbaumverkauf

in Amorbach,
Weilbacher Str., vor LIDL- und EDEKA-Markt

ab Fr., 4.12. bis Mi., 23.12.2020 von 10 - 18 Uhr

Große Auswahl an Edeltannen aus eigenen Kulturen, ohne Chemie aufgewachsen.

Mehl, Telefon 0 93 73 / 200 838 oder 1784

Trotz Covid-19, wollen wir auch das Jahr 2021 zünftig beginnen und veranstalten am Dienstag den 05.01.2021 unser jährliches Lakefleisch Essen.

Schützenverein Weilbach 1975 e.V.
9. Lakefleisch, Info zur Bestellung
www.svw1975ev.de

Diesen **Bestellschein** ausfüllen, fotografieren;, und mit **WhatsApp oder SMS**, an **Jessica Grimm** unter 0170 1055505 senden.

Schützenverein Weilbach 1975 e.V.

Vorbestellungen können, vom 14.12.2020 bis 23.12.2020 abgegeben werden!

Name (lesbar): _____ Telefon: _____

Straße, Ort: _____

☐ Selbst Abholung gegen ☐ 16 - 18 Uhr

☐ Gewünschte Lieferzeit ca.: ☐ 18 - 20 Uhr ☐ 20 - 22 Uhr

Verbindliche Bestellung	Preis	Anzahl
Lakefleisch Menü (mit Sauerkraut, Kartoffelbrei, Senf)	10,00 €	
Lakefleisch mit Brot	7,50 €	
Bratwurst Menü (mit Sauerkraut, Kartoffelbrei, Senf)	7,90 €	
Bratwurst mit Brot	5,40 €	
Folienkartoffel mit Quark	4,50 €	
Folienkartoffel mit Knoblauch-Quark	4,50 €	
Sixpack Pils	6,00 €	
Sixpack Natur-Radle	6,00 €	
Sixpack Malzbier	6,00 €	

Außerhalb Weilbach/Weckbach, ab einem Bestellwert von 15,00 €

Stadtkapelle Amorbach

Die Stadtkapelle Amorbach wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2021 !

2020 ein Jahr, das wir so schnell nicht vergessen werden. Vieles was uns wichtig ist und war , war auf einmal nicht mehr. Kein Frühjahrskonzert, kein Kastanienblütenfest - etwas was für uns finanziell ganz entscheidend ist, fehlt auf einmal. Zeltlager, Grillfest und die Proben fanden nicht statt, wichtige Treffen für unsere Kameradschaft, alles fiel weg! Alle freuten sich als im Juli die Proben wieder losgingen. Doch für was proben wir? Antwort, es ergibt sich schon was, man muss nur Ideen haben. Hatten wir auch doch dann kam der 17.Oktober und alles steht wieder Still, bis heute. Es wird in diesem Jahr auch keine Weihnachtsfeier stattfinden. Unsere Hoffnung lebt für 2021, hier muss aber jeder Einzelne mithelfen. An alle Jungmusiker, Musikerinnen und Musiker wir haben 2020 gemeistert und werden gestärkt 2021 erleben.

Wir haben 2020 finanziell, außer den Beiträgen, keine Einnahmen. Aber wie das Leben manchmal spielt gab es für uns Unterstützer. So konnten wir dank der Odenwaldallianz Projekte die wir für 2020 geplant hatten umsetzen. Zwei defekte Tuben konnte Generalüberholt werden. Der kaputte Kopierer konnte durch einen neuen ersetzt werden, hier für möchten wir uns bei der Odenwaldallianz bedanken. Auch das Land Bayern hat über den Musikverband Untermain 1000,- € für den Musikverein zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle möchten wir uns auch beim Schulverband und er Stadt bedanken, sie haben es möglich gemacht das wir wieder in den Probebetrieb gehen konnten. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns, wir hatten noch keine Gelegenheit, bei den Dienstleistern Häfner. Sie haben bei unserem Jubiläumsfest 2019 (65 Jahre Stadtkapelle) den Ausschank übernommen und uns anschließend mit einer großzügigen Spende überrascht.

An dieser Stelle möchte wir uns bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung bedanken. In den nächsten Jahren wird sicher wieder viel Positives auf uns zukommen, vielleicht wird auch einiges etwas anders. Aber wen man zusammenhält kann man vieles was unmöglich erscheint, doch in eine gute Richtung bewegen.

Zum Schluss wünschen wir Euch **„ Bleibt gesund“**

Die Vorstandschaft der Stadtkapelle Amorbach

Amorbacher Lerchen

Der folgende Text ist emotional und subjektiv. Die Worte entspringen aus der Tiefe meines Herzens und aus dem Gefühl der Traurigkeit, dass viele Menschen noch passiver und distanzierter sind, als es uns auferlegt wird, sein zu müssen.

Ich bin enttäuscht, fast wütend darüber, dass Dinge, die uns gut tun, wie z.B. das Singen, als „das Gefährlichste überhaupt“ dargestellt werden.

Ich denke oft an „meine“ Chor-Kinder und an die erwachsenen Sänger/innen, und hoffe sehr, dass wir bald wieder in der Gemeinschaft singen werden!

Birgit Wagner,
Chorleiterin und Sängerin mit Freude und ohne Angst

„Es macht mich traurig, dass keiner mehr singt“

Es macht mich traurig,
dass keiner mehr singt;
dass kein (Chor-) Gesang mehr durch die Räume klingt.
Alles ist stumm.

Es macht mich traurig,
dass so viele Angst haben,
aber sagen:
Das ist Vorsicht, Umsicht, Nachsicht -
Halten uns für dumm.

Es macht mich traurig,
dass nicht Kraft, Liebe und Besonnenheit überwiegen;
die guten Eigenschaften kommen zum erliegen.
Warum?

Es macht mich traurig,
dass so viele sich distanzieren,
lieber gar nicht reagieren.
Passiv sind und stumm.

Es macht mich traurig,
dass so viele Nähe und Gemeinschaft meiden;
lieber für sich alleine „leiden“.
Ist das nicht dumm?

Es macht mich traurig,
dass so wenige auf Gott Vertrauen
und positiv in die Zukunft schauen.
Warum?

So komisch es klingt,
es macht mich traurig,
dass keiner mehr singt!
Darum:
Singt! (und nicht nur das…!)

...weiter auf Seite 48

HANSEN | WERBUNG.
AGENTUR MARKETING MEDIEN
Jetzt aber noch ganz schnell!
Kurz vor Zwölf:
Letzte Chance für Ihre Anzeige
im AMTS- und MITTEILUNGSBLATT
Weitere Infos wie Erscheinungstermine oder Ihre letzte Weihnachtsanzeige finden Sie unter
www.hansenwerbung.de/weihnachten2019.html
Sie haben Ideen, aber noch keine Anzeige? Auch hier helfen wir Ihnen gerne weiter.
Wir freuen uns auf Ihren Auftrag.
Hauptstraße 8 | Kleinheubach | Tel.: 0 93 71 / 44 07 | mail@hansenwerbung.de

HANSEN | WERBUNG
AGENTUR MARKETING MEDIEN

Erscheinungstermine 2021

Amts- und Mitteilungsblatt Bayerischer Odenwald
(mit Stadt Amorbach, Markt Kirchzell, Markt Schneeberg und Markt Weilbach)

Format: DIN A 5
Auflage: 5.500 Stück

Ausgabe (Kalenderwoche)	Erscheinungstermin Dienstag	Redaktionsschluss Dienstag, jeweils 12.00 Uhr
KW 01 - Nr. 01	05. Januar	28. Dezember (Montag, 10.00 Uhr)
KW 03 - Nr. 02	19. Januar	12. Januar
KW 05 - Nr. 03	02. Februar	26. Januar
KW 07 - Nr. 04	17. Februar (Mittwoch)	09. Februar
KW 09 - Nr. 05	02. März	23. Februar
KW 11 - Nr. 06	16. März	09. März
KW 13 - Nr. 07	30. März	23. März
KW 15 - Nr. 08	13. April	06. April
KW 17 - Nr. 09	27. April	20. April
KW 19 - Nr. 10	11. Mai	04. Mai
KW 21 - Nr. 11	25. Mai	17. Mai (Montag, 12.00 Uhr)
KW 23 - Nr. 12	08. Juni	31. Mai (Montag, 12.00 Uhr)
KW 25 - Nr. 13	22. Juni	15. Juni
KW 27 - Nr. 14	06. Juli	29. Juni
KW 29 - Nr. 15	20. Juli	13. Juli
KW 31 - Nr. 16	03. August	27. Juli
KW 33 - Nr. 17	17. August	10. August
KW 35 - Nr. 18	31. August	24. August
KW 37 - Nr. 19	14. September	07. September
KW 39 - Nr. 20	28. September	21. September
KW 41 - Nr. 21	12. Oktober	05. Oktober
KW 43 - Nr. 22	26. Oktober	19. Oktober
KW 45 - Nr. 23	09. November	02. November
KW 47 - Nr. 24	23. November	16. November
KW 49 - Nr. 25	07. Dezember	30. November
KW 51 - Nr. 26	21. Dezember	14. Dezember
KW 03 - Nr. 01 - 2022	18. Januar	11. Januar

Bitte halten Sie
die Abgabetermine ein,
damit wir eine gute Ausführung
Ihrer Anzeigen und Berichte
gewährleisten können.

Mehr über Werbekonzepte,
Flyer und Broschüren
unter **www.hansenwerbung.de**

HANSEN|WERBUNG GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Heiko Hansen
Tel.: 0 93 71/44 07
Fax: 0 93 71/6 96 59
Hauptstraße 8
63924 Kleinheubach
mail@hansenwerbung.de
www.hansenwerbung.de

Für Sie
die besten
Produkte ...

... aus unserer Region!

Weilbacher
REGIONALMARKT
Am Marktplatz 3

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi:
9.00 - 13.00 Uhr
Do, Fr: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 12.00 Uhr
Tel. 09373/2030606

Bäckerei Stich täglich
ab 6.00 Uhr geöffnet

„Unser kleiner Glockenmarkt im Regionalmarkt"

Weihnachtsaktion mit tollen Präsenten

ABTEI-Apotheke

Bäckerei Stich Großheubach

LUDWIG Natürlich gutes.

Münkels Beerenhof

RUND UND GESUND!
UNSERE KNACKIGEN ÄPFEL

LUDWIG Natürlich gutes.
ludwig-obst.de

© hansenwerbung.de

Zur Speisekarte:
www.solona.menu
Ganz einfach Ihre Wunschgerichte
zum Abholen bestellen

Scan mich

Mainstraße 50
63897 Miltenberg
09371 66 949 66
info@piazza-solona.de
www.piazza-solona.de

Tolle Geschenkkörbe
&
Gutscheine

Öffnungszeiten Feinkostgeschäft:
Montag-Samstag 9:30-18:00

AMORBACH • Oberes Tor 5
✆ 0 93 73 / 6 94 • E-Mail: beierlein.m@t-online.de

Ein REISEGUTSCHEIN ist ein toller Vorgeschmack auf URLAUB und das ideale WEIHNACHTSGESCHENK!

Gerne jederzeit per Telefon bestellen und dann abholen.

www.reisebuero-beierlein.de

Onkyo-Hifi Anlage

Neupreis über 2000,- Euro, (fast) zu verschenken. Abholpreis: Euro 150,-. Tel. 09371/8666

BUCH & PAPIER ROHMANN

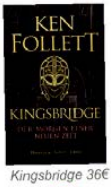
BUCHHANDLUNG

Jetzt aber schnell,
wenn Sie noch keinen Adventskalender haben ..
...oder schon an Weihnachten denken!

Neu erschienen!
der 2. Teil von
Moonlight Wolves

Charly Art 15.00€

Jede Menge
Geschenkideen



Kingsbridge 36€

Obama 42€

Mike Bauersachs
Amorbach Kalender 13.99€

Schau doch mal rein!

DEBONSTR. 3D - 63916 AMORBACH - TEL. 09373/99944
WWW.BUCHHANDLUNG-ROHMANN.DE
WWW.SCHREIBWAREN-ROHMANN.DE
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Gratulation zu besonderer Leistung

Jennifer Berger hat die Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegerin an der Berufsfachschule Erlenbach mit Bravour abgeschlossen. Wir freuen uns mit unseren Bewohnern über eine so hoch motivierte und qualifizierte Mitarbeiterin!

v.l.n.r.
Jennifer Moser-Zimmermann, Pflegedienstleitung
Elmar Miksche, Einrichtungsleitung
Jennifer Berger
Martina Meckelmann, Betriebsratsvorsitzende

Kreis-Altenheim Amorbach
Senioren-wohnstift Erlenbach

Krankenhausstr. 39 • Erlenbach 09372.950730 • info@seniorenwohnstift-erlenbach.de

Ihr Spezialist für Sanitär- und Heizungstechnik

Renovierung, Umbau oder Neubau – wir zeigen Ihnen gerne kreative Lösungen.

JÄGER & KAUFMANN GmbH

Entscheiden SIE, was zur perfekten Ausstattung Ihres Bades gehört!

Das hängt ab von Ihren persönlichen Vorlieben, Ihrer Lebenssituation sowie der Größe des Bades.

Jäger Kaufmann GmbH
Im Steiner 20 · 63924 Kleinheubach
Telefon (0 93 71) 48 15

www.jaeger-kaufmann.de

© www.hansenwerbung.de

Design - Leben - Genießen

Individuelle Traumküchen

Wir sind für Sie da:

Mo.-Mi.	9.30 - 18.30 Uhr
Do.	9.30 - 20.00 Uhr
Fr.	9.30 - 18.30 Uhr
Sa.	9.30 - 17.00 Uhr

Sandt ı TECH-ART
Industriestraße 23
63920 Großheubach
Tel. 0 93 71/40 31-5
info@tech-art-sandt.de

TECH-ART Küchen-Design

www.tech-art-sandt.de

Weihnachtsmarkt
im Werksladen

ODENWÄLDER Marzipan KONDITOREI GmbH

AUCH ONLINE
www.odwm.de

· Edelmarzipan ab Werk
· Tolle Geschenkkörbe
· Schokolade, Bonbons, Dragees
· und viele andere Süßwaren...

Odenwälder Marzipankonditorei, Reuboldstraße 8, 63937 Weilbach
Industriegebiet Weilbach-Süd bei Amorbach
GEÖFFNET: Mo-Fr: 10 - 18 Uhr, samstags 10 - 18 Uhr

* EIN WEIHNACHTSGESCHENK *
GRATIS je Einkauf

elektro WÜNER
elektroinstallation

- Elektroanlagen
- Elektroinstallation
- Antennentechnik
- Reparaturservice

© www.hansenwerbung.de

Ringstraße 36 • 63936 Schneeberg • **Tel. 0 93 73 / 35 72** • Fax 0 93 73 / 44 25

Staller & Weiß
Geschäftsführer:
Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß

HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach
Aufseßring 16
Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23
E-Mail info@staller-weiss.de

Amorbach
Steinerne Gasse 27a
Tel. 09373/2823

40 JAHRE HANSEN

HANSEN | WERBUNG.

Hauptstr.

Dankeschön für 40 JAHRE…

… **bei allen Kommunen**, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern mit ihren starken Teams, die uns seit 40 Jahren begleiten. Besonders auch bei allen fleißigen Händen in den Verwaltungen, die im ständigen Austausch mit den Bürgern, den Vereinen und weiteren Institutionen stehen und zusammen mit den amtlichen Nachrichten für den umfangreichen Informationswert sorgen.

… **bei unseren fast 70.000 Leserinnen und Lesern**, die großen Wert auf ihre regionalen Informationen legen und uns mit ihrer positiven sowie konstruktiven Kritik weiter anspornen. Diese Rückmeldungen beweisen uns den sehr hohen Lese- und Stellenwert unserer Amts- und Mitteilungsblätter.

… **bei allen fleißigen Austrägerinnen und Austrägern**, die verantwortungsvoll mit höchster Zuverlässigkeit bei Wind und Wetter unsere **316 Ausgaben** im Jahr in die Haushalte von fast **50 Orten** und Ortsteilen bringen. Ohne euch „läuft" nichts!

… **bei unseren vielen Kundinnen und Kunden**, die uns teilweise bereits von Anfang an begleiten. Zusammen sind wir in den 40 Jahren auf eine große Werbefamilie mit viel persönlichen Kontakten und Freundschaften gewachsen. Diese Gemeinschaft nutzt den hohen Werbewert und die lange Verweildauer in den Haushalten (bis zu 14 Tage) unserer Amts- und Mitteilungsblätter für ihre Angebote und Werbung. Diese Kundentreue bestätigt uns, dass unsere Kunden mit den werbewirksamen Ausgaben den höchsten Nutzen ausschöpfen können.

… **bei unserem regionalen Druckpartner**, der unsere Amts- und Mitteilungsblätter mit über **60.000.000 Druckseiten** pro Jahr zuverlässig und in hoher Qualität herstellt.

… **dafür, dass unsere Grafikabteilung** durch ideenreiche und kreative Gestaltungen von Imageprospekten, Flyern, Werbemitteln, Ortsplänen und Informationsbroschüren für Touristik und Kommunen bis hin zu überregionaler Außenwerbung, zum Geschäftserfolg unserer Kunden beitragen darf. Auch weiterhin werden wir unsere Gedanken und Kompetenzen für die Print- und Online-Projekte unserer Kunden sprudeln lassen.
Wir werden auch in der Zukunft unser Bestes geben und mit innovativen Ideen, wie z.B. unserer kostenlosen Amtsblatt-App, alles tun, um die Bürgerinnen und Bürger weiterhin so attraktiv zu informieren und unsere Werbekunden verkaufsfördernd zu unterstützen.

VIELEN DANK von der Werbebande.

… **und auch an unsere Werbebande** sei ein großes, dickes, liebes Dankeschön gerichtet. Ohne euch wäre es nur halb so schön und doppelt so stressig. Die Freude und diese Lust am Arbeiten mit euch zu teilen, ist sensationell.

Ihr seid einfach Spitze! Bleibt so.

Heiko, Andrea und Anina Hansen

Unsere Angebote
- Dauerpflege, Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Ambulante Pflege, Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Partyservice
Pflegeheim im St.Elisabethenstift
GmbH
Unsere Verwaltung ist täglich von 7:00 bis 20:00 Uhr für Sie da, auch sonn- u.feiertags!
Gisela Zöller, Geschäftsführerin
Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19
email: mail@st-elisabethenstift.de
www.st-elisabethenstift.de
bpa
Wir suchen Fachkräfte !
Infos unter ....
www.st-elisabethenstift.de

Berufs- und Ausbildungsmesse
Wegweiser
Deine Zukunft in der Region
Der Berufs- und Ausbildungswegweiser wird anstelle der Berufs- und Ausbildungsmesse im Schneeberger Dorfwiesenhaus herausgegeben. Die Messe war für den 14.11.2020 geplant.
Veranstaltet wird die Ausbildungsmesse seit 2007 von der JU Kirchzell
mit Unterstützung CSU Ortsverbände Amorbach, Kirchzell, Scheeberg und Weilbach.
Online unter:
https://www.csu.de/verbaende/ov/kirchzell/ausbildungsmesse/
Kontakt: Patrick Walter, ausbildungsmesseschneeberg@gmail.com

NACHTISCH & DESSERT
WERKSVERKAUF

IMMER
MO-FR
10:00-16:00
UHR

FESTTAGS ANGEBOTE

Kirschcrumble mit Haselnuss-Parfait
ø ca. 8 cm, 6 Portionen pro Karton

Opera-Schnitte mit Mango und Karamell-Creme
6 Portionen pro Karton

Brownie-Cake mit Cassisfeigen und Orangencreme
8 Portionen pro Karton

Kleine Mango-Passionsfrucht-Torte
ø ca. 12 cm, 3 Stück pro Karton

... UND NOCH MEHR FEINE LECKEREIEN
IN UNSEREN BELIEBTEN MISCHBOXEN.

PATISSERIE WALTER
Im Steiner 12-14
63924 Kleinheubach

PATISSERIE
NACH TISCH KULTUR

Psssst! Kleines Werksgeheimnis: Bei uns kaufen **Alexander Herrmann, Tim Mälzer, Alfons Schuhbeck** u.v.a.m.

IMMOBILIE FÜR SOMMER 2021 ZU KAUFEN GESUCHT!

Anette Jonas
Immobilienfachwirtin (IHK)
Sachverständige für Immobilienbewertung

JK JONAS & KROTH IMMOBILIEN

„Wir suchen speziell ein 1-2-Familienhaus,
Doppelhaushälfte oder Grundstück
in Amorbach, Schneeberg, Kirchzell oder Weilbach.

Unsere geprüfte Sachverständige erstellt gerne eine Verkehrswertberechnung für Ihre Immobilie!

Kontaktieren Sie uns für Ihren Immobilien-Verkauf! ✆ **0 60 22 - 264 750** • www.jonasundkroth.de

schneider

NOTDIENST

Abfluss- und Kanalreinigung
TV-Kanalkamera • Zisternenreinigung
Verleih von Toilettenwagen

Frankenring 109 • 63920 Großheubach • Inh. Christian Schneider
info@sanitaerschneider.de • ☎ 0 93 71 - 40 65 66

Mit uns bleiben Sie
mobil • gesund • fit

✓ Einlagen auch für Sicherheitsschuhe
✓ Schuhzurichtungen
✓ Orthopädische Maßschuhe
✓ diabetische Fußversorgung
✓ Bandagen u.a. von BAUERFEIND®
✓ Kompressionsstrümpfe
✓ Schuhreparaturen
✓ Komfortschuhe mit Fußbett oder für lose Einlagen

Wir kümmern uns um Ihre Füße! Machen Sie Ihren kostenlosen Fuß-Check bei uns!

Schuh LEBOLD Orthopädie-Schuhtechnik

Hauptstraße 23
63920 Großheubach
Tel. 0 93 71 / 29 75
www.schuh-lebold.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

P im Hof
mit barrierefreiem Zugang zum Geschäft

Malerteam SEIFERT

Ihr MALERTEAM in WEILBACH und UMGEBUNG

Tel: 09373 307220 Mobil: 0171 4780131
E-Mail: info@malerteam-seifert.de
Web: www.malerteam-seifert.de

Wir führen für Sie aus:

Maler & Lackierarbeiten
Bodenverkauf + Verlegung
Wasserschadenbeseitigung
Wärmedämmung
Gerüstbau & Verleih
Maschinenverleih mit Trocknungsgeräten

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Meisterbetrieb seit über 40 Jahren !

Baumbusch
BESTATTUNGEN GmbH
Tel. (09373) 8623
Zittenfeldener Straße 13, 63936 Schneeberg

ZUHÖREN
BERATEN
BEGLEITEN

LGA InterCert
Zertifiziertes QM-System DIN EN ISO 9001:2008

Wir stellen ein:

· **Bestattungsfachkraft bzw. Bestattungshelfer (m/w/d) in Vollzeit** (gerne auch Quereinsteiger)

· **Aushilfskraft (m/w/d) auf Minijobbasis** (€ 450,-)

Sie sind zuverlässig, körperlich belastbar, flexibel, teamfähig und haben ein gepflegtes Erscheinungsbild?
Bereitschaftsdienste stellen für Sie kein Problem dar?
Sie besitzen einen Führerschein?

Dann warten u.a. folgende Aufgaben auf Sie:

Überführung und Versorgung Verstorbener
Aushub von Erd-und Urnengräbern
Teilnahme am Bereitschaftsdienst
Begleitung von Trauerfeiern und Trägerdienste

JA ZUM BESTATTER MEISTER

Interessiert? Dann rufen Sie uns an!

Röchner's
WEIHNACHTSBÄUME

...in diesem Jahr auch in **Weilbach**

Verkauf am Samstag, 12.12.2020
Tankstelle Kirchgässner
10 - 14 Uhr

...viele weitere Bäume gibt's in Mainbullau 72
vom 11. - 24.12.2020
Telefon 09371/80220

WEINGUT JOSEF WALTER

-fruchtige Weißweine –kraftvolle Rotweine

-unser beliebter Winzerglühwein vom Amorbacher Weihnachtsmarkt

Besuchen Sie uns im Weingut und wählen Sie Ihren Festtagswein aus.

Eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest wünscht Ihnen Familie Walter.

Öffnungszeiten: Di-Do 14-18 Uhr, Fr 9-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr
Freudenberger Straße 23, 63927 Bürgstadt Telefon: 09371/948766 www.weingut-josef-walter.de

ADLER

MIT UNS ... **Auto-Reparaturen** FAHREN SIE SICHER.

Mehr als 45 JAHRE markenübergreifende Erfahrung.

Meisterhaft auto reparatur

Schneeberg
Rippberger Straße 30
Tel. 0 93 73 / 14 80
Fax 0 93 73 / 41 80
info@adler-meisterwerkstatt.de
www.adler-meisterwerkstatt.de

Heimat- und Geschichtsverein Amorbach

Amorbacher Lebkuchen vom Geschichtsverein

Viele geplante Aktivitäten des Heimat- und Geschichtsvereins fielen dieses Jahr der Corona-Pandemie zum Opfer und konnten nicht durchgeführt werden.

Die „Amorbacher Lebkuchen“ wurden jedoch kürzlich wie gewohnt nach historischem Rezept professionell gebacken.

Da dieses Jahr kein Weihnachtsmarkt stattfindet, werden die begehrten Stücke ausschließlich in der Bäckerei Schloßmühle und im Getränkefachmarkt „de Leuner“ verkauft.

Der HGV bedankt sich bei beiden Unternehmen für die Unterstützung und wünscht allen Lebkuchenfreunden eine schöne Adventszeit.

Obst- und Gartenbauverein Amorbach

Pflanzaktion neuer Obstbäume in der Amorbacher Apfelallee

Wir hatten die Bevölkerung im vorletzten Amtsblatt schon auf diese Aktion hingewiesen und dabei auch freiwillige Helfer gesucht. Sehr positiv überrascht waren wir dann am Samstag, den 07. November als sich früh morgens trotz Raureif 17 fleißige Helfer/innen mit Spaten im hinteren Teil der Allee zum „Morgenappell“ eingefunden hatten. Dabei haben wir zu allererst auf die „Corona-Regeln“ hingewiesen, die natürlich bei dieser Aktion auch im Freien beachtet werden sollten und auch wurden. Wir haben die Einteilung in „Paar-Arbeit“ vorgenommen, oder zu Dritt, wenn es aufgrund von einem gemeinsamen Haushalt möglich war.

Frühs im Raureif beim Morgenappell

In dieser einzigartigen Allee gibt es einen Bestand von über 100 alten Bäumen, zu denen wir an diesem Tag 17 regionale Sorten heimischer Apfelbäume neu hinzugefügt haben. Unter Anleitung von Hans Waldeis, Karl-Heinz Löffler, Andreas Wolf und Hans Bartl wurden diese fachgerecht gepflanzt. Wir hatten nicht nur Glück mit dem Wetter, nach morgendlichem Frühnebel kam die Sonne durch und hat uns den ganzen Tag begleitet, sondern auch mit dem Boden. Beim Ausheben der Pflanzlöcher gab es Gott sei Dank keine großen Probleme, wir stießen auf wenig Steine und konnten so auf den Einsatz von Pickeln verzichten.

fleißige Helfer in der Apfelallee und der rote Bulldog „Rosinante“ von M. Meisen

Mit sehr großem Elan haben wir die Löcher ausgehoben und die Pfähle zum Anbinden eingerammt. Die jungen Bäume wurden mit der Wurzel in einen Wühlmauskorb aus Drahtgeflecht gegeben, der mit guter Pflanzerde aus dem Amorbacher Lagerhaus aufgefüllt wurde, dazu noch etwas Dünger und anschließend wurde das Loch mit der ausgehobenen Erde wieder aufgeschüttet. Um die Pflanzscheibe wurde das abgestochene Gras gesetzt, damit die Erde bei Regen nicht gleich weggeschwemmt werden kann und das Regenwasser sich besser sammelt. Die jungen Baumstämme wurden mit einem Verbissschutz aus Holz eingefasst jeweils an einen Holzpfahl angebunden.

Baumpflanzung immer zu zweit; Michael Malek und Andreas Wolf

Durch diese erfolgreiche Aktion haben wir einige „Auswärtige“ wie den „Schönen von Miltenberg“, den „Schönen von Wiltshire“ aber auch den „Lohrer Rambur“ oder den „Roten Bürgstädter“ und sogar den „Kaiser Wilhelm“ in Amorbach eingemeindet und fest verwurzelt! Die neuen Mitbewohner wurden auch schon durchnummeriert von 120 bis 136, vom Abzweig Schafhof kommend. Wir werden noch kleine Tafeln mit den Namen und Eigenheiten der Sorten anfertigen und an den Pfählen anbringen, damit jeder Interessierte nachlesen kann was denn da so alles in der Apfelallee wächst.

Gruppenbild nach erfolgreicher Arbeit, je Reihe immer von links:
vordere Reihe: Frank Laske, Andreas Wolf, Hans Waldeis, Robert Hamm, Wolfgang Aulbach
mittlerer Reihe: Annette u. Michael Meisen, Burkard Schwab, Brigitte Werner
hintere Reihe: Hermann Haas, Regina Waldeis, Karl-Heinz Löffler, Michael Malek
Auf dem Bild fehlen Waltraud und Helmut Matt, Elfriede Zerr und Hans Bartl

Wir bedanken uns hiermit bei allen Helfer/innen, die so toll bei dieser Aktion mitgewirkt haben. Nun hoffen wir, dass unsere neuen Bäume auch alle anwachsen! Dafür bedarf es natürlich auch unserer Pflege in der Zukunft, wie z.B. das Freihalten der Baumscheibe, das Gießen bei langer Trockenheit usw. Wir werden Euch unterrichtet halten und freuen uns auf regen Besuch in unserer nun noch schöneren einzigartigen Amorbacher Apfelallee. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns erlauben, die Hundebesitzer darauf aufmerksam zu machen, Ihre lieben Vierbeiner, die sicher genauso wie wir diesen Spaziergang genießen, nicht auf den Weg machen zu lassen. Wir danken für ihr Verständnis! In diesem Sinne, schöne Zeit und viel Spaß an der frischen Luft beim Erkunden der neuen Apfelsorten in unserer Allee.

Ihr/Euer Andreas Wolf, Pressewart OGV

PS: Der für Sonntag den 13. Dezember geplante Vereinsnachmittag im Café Schloßmühle entfällt leider coronabedingt.

Bücherei Amorbach

BÜCHEREI AMORBACH

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 10:00 Uhr – 11:00 Uhr
Mittwoch: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Samstag: 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
Sonntag: 10:45 Uhr – 11:45 Uhr
Buecherei.Amorbach@gmail.de

Wir wünschen all unseren großen und kleinen Lesern eine besinnliche Adventszeit.
Euer Bücherei-Team Amorbach

VdK Ortsverband Amorbach

Absage der Weihnachtsfeier am 12.12.2020
Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist der VdK Ortsverband Amorbach gezwungen die Weihnachtsfeier abzusagen.

Wir wünschen allen Mitgliedern vom VdK, sowie auch allen Bürgerinnen und Bürger eine gute Adventszeit und ein friedvolles Weihnachten mit der Hoffnung auf ein gesundes Wiedersehen im Jahr 2021.

TAG Odenwald

Das Informationszentrum Bayerischer Odenwald macht vom 23.12.2020 bis 10.01.2021 Betriebsurlaub. Ab Montag, den 11.01.2021 sind wir planmäßig wieder für Sie da (sofern die geltenden Regelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie dies zulassen).

Wir wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr!

Ihr Team vom Informationszentrum Bayerischer Odenwald

Christbaumverkauf der Freiwilligen Feuerwehr Ottorfszell

Am Sonntag, den 13.12.2020 bietet die Freiwillige Feuerwehr Ottorfszell Christbäume zum Verkauf an. Aufgrund der anhaltenden angespannten Lage der Corona Pandemie wird der Verkauf unter den aktuell geltenden Hygiene Maßnahmen erfolgen. Daher ist jeder verpflichtet, einen Mund-Nasenschutz zu tragen und einen Abstand von 2m einzuhalten. Daher wird es auch keinen Verkauf von Getränken und Essen geben. Die Freiwillige Feuerwehr Ottorfszell freut sich dennoch über jeden verkauften Baum und dankt jedem für die Unterstützung, die er damit leistet. Wir wünschen trotz allem ein besinnliches Weihnachtsfest.

Der Verkauf der Christbäume ist von 11:00 bis 16:00 Uhr. Bleiben Sie Gesund!

www.MAVO-Maschinen.de
Dr. Humpert-Str. 14, 69427 Mudau, Tel. 06284/92 92 95

MAVO-Weihnachtsmarktangebote gültig vom 27.11.-22.12.2020, nur per Selbstabholung z.B. MAKITA Kaffeemaschinen 29,-, Radios ab 80,-, Schlagbohrschrauber+Akkus 10,8V ab 119,- Steckschlüsselsätze 1/4“ bis 1/2“ ab 36,-, Bit-Sätze und Bohrer-Bit-Werkzeugköffer ab 10,-, sowie weitere Akku- u. 230 V Maschinen, Gartengeräte und Stationäre Maschinen im Angebot. Ihre Gesundheit liegt uns besonders am Herzen, daher Beratung vor Ort nur für max. 2 Personen, mit Maske. Kontaktlose Kaufabwicklung nach tel. Terminvereinbarung möglich.
Alle Angebote sind Abholpreise, zzgl. Mehrwertsteuer und Barzahlung.

Mit der kostenlosen Registrierung bei FINDEFIX helfen wir Ihnen, Ihr Haustier schnell wieder in die Arme zu schließen, sollte Ihr Liebling einmal verschwinden.

Mehr Informationen auf
www.findefix.com
HaustierregisterFINDEFIX

FINDEFIX
Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach
Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Carneval Club Kirchzell

Generalversammlung
Liebe Mitglieder des CCK.
Auf Grund der aktuellen Lage war es uns nicht möglich die Generalversammlung am 28.11.2020 durchzuführen.

Wir bitten um Euer Verständnis und Wünschen Euch allen das Ihr gesund bleibt.

Der Vorstand des Carneval Club Kirchzell

Markt Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden
Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

PFERDE•FREUNDE SCHNEEBERG

Pferdefreunde Schneeberg e.V.

!!! BITTE N I C H T FÜTTERN !!!

Wir versorgen unsere Pferde mit allem was sie brauchen. Zu viel und falsches Futter (auch gut gemeintes Obst, trockenes Brot, Grasschnitt usw.) kann schnell mit TÖDLICHEN KOLIKEN oder Hufrehe enden! Bitte bedenken Sie, wenn jeder „Nur ein bisschen“ gibt, kommt auch eine Menge zusammen!

Deshalb unsere dringende Bitte:
Pferde weder anlocken noch füttern und die Weiden nicht betreten!

!!! Eltern haften für ihre Kinder !!!

Vielen Dank für ihr Verständnis!

Eva Breunig,
Pferdefreunde Schneeberg

Karina Breunig,
Pächterin Stall und Reitplatz

Fundsachen in Schneeberg

Gegenstand	Fundort
1 schwarze Wollmütze	Auf dem Bürgersteig, Ecke Marktstr./Hauptstraße, Schneeberg
1 schwarzer Geldbeutel	Hauptstraße Ecke Bahnhofstraße bei der Statue „Mutter Anna“, Schneeberg

Die Fundsachen können während der Öffnungszeiten des Rathauses abgeholt werden.

SOZIALVERBAND VdK BAYERN Ortsverband Schneeberg

VdK OV Schneeberg

Der VdK OV Schneeberg bedankt sich herzlich bei allen Spendern der Sammlung „HWH Helft Wunden heilen“ in 2020. Die gesammelten Spenden werden, wie immer, für wohltätige Zwecke im Kreis- und Ortsverband eingesetzt.

Wir wünschen allen Spendern und Mitgliedern viel Kraft und Gesundheit in diesen schwierigen Zeiten.

Die Vorstandschaft

Seniorenkreis Schneeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren
Wie ihr ja schon aus den kirchlichen Nachrichten erfahren habt, kann unsere Adventsfeier coronabedingt in diesem Jahr nicht stattfinden. Darum möchten wir euch auf diesem Weg Grüße zukommen lassen. Euch allen eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest. Bleibt gesund und kommt gut ins neue Jahr 2021. In der Hoffnung, dass wir uns bald wieder treffen und zusammen Zeit bei unseren Senioren Nachmittagen verbringen können grüßen wir euch ganz herzlich.

Gedicht zum Advent von Matthias Claudius

Immer ein Lichtlein mehr im Kranz, den wir gewunden,
das er leuchte uns so sehr durch die dunklen Stunden.
Eins, zwei ,drei und vier! Rund um den Kranz ein Schimmer,
und so leuchten auch wir, und so leuchtet das Zimmer.
Und so leuchtet die Welt langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in den Händen sie hält, weiß um den Segen.

Euer Seniorenteam Maria und Rita

Kolpingfamilie Schneeberg

Termine:

10.12.2020	20.00 Uhr	Bibelteilen im Kolpingraum
17.12.2020	06.00 Uhr	Frühschicht im großen Saal des Pfarrheimes

Einladung zur Frühschicht am 17.12.2020

Liebe Freunde der Kolping-Frühschicht, kommt Ihr, auch wenn es kein gemeinsames Frühstück gibt, wir durchgehend Mund-Nasenschutz tragen und nur ein Lied gemeinsam singen dürfen? **Donnerstag, 17.12.2020, 6.00 Uhr,** Pfarrheim, großer Saal. Wir freuen uns auf unser gemeinsames Morgengebet im Advent.

Markt Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Seniorennachmittag Weckbach

Auf Grund der aktuellen Corona-Lage müssen wir den diesjährigen Seniorennachmittag leider absagen. Bis zum nächsten Jahr und bleibt gesund.

Eure Gemeinderäte von Weckbach

Weckbacher Kindergarten „Königreich“

Neuer Elternbeirat im Weckbacher Kindergarten „Königreich“ gewählt
Der neu gewählte Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2020/21 setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Tobias Frömel
Schriftführerin: Katharina Grimm
Kassiererin: Michaela Schmitt
Beisitzer: Martin Grimm, Theresa Roß, Steffi Probst

Apfelernte im Kindergarten „Königreich“ in Weckbach

Viele fleißige Kinderhände sammelten im Kindergarten Königreich einen ganzen Hänger voller Äpfel.

Mit Eimerchen ausgestattet half jedes Kind mit, alle Äpfel in unserem „Kindergarten-Garten“ aufzulesen.

Die Äpfel übergaben wir unserem Heimatverein, der sich wie jedes Jahr am Dorfplatz zum Keltern traf. Natürlich waren auch wir mit dabei um zu sehen wie aus unseren Äpfeln Apfelsaft entsteht.

Der frische „Süßmoscht“ schmeckte natürlich groß und klein.

Vielen Dank dem Heimatverein das wir jedes Jahr dabei sein dürfen.

Weilbacher Kindergarten „Farbenzauber“

Neuer Elternbeirat im Weilbacher Kindergarten „Farbenzauber“ gewählt

Der neu gewählte Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2020/21 setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende:	Laura Reinhart
2. Vorsitzende:	Antonia Berninger
Kasse:	Carina Rauch
Schriftführerin:	Jennifer Baunach
Beisitzerinnen:	Claudia Marques-Kissel
	Sabrina Klein

Kita Farbenzauber

Geschenkidee gesucht? Schenken und dabei Gutes tun!
„Es war einmal ein schöner, großer Fisch. Sein Name war Fridolin.“

So beginnt das wunderschöne Kinderbuch von Andrea Klein aus Erlenbach am Main. Dabei stammt nicht nur die Idee zum Buch und jeder einzelne Satz der Geschichte aus ihrer Feder, sondern auch jedes Bild im Buch wurde von ihr selbst liebevoll in den schönsten Farben gestaltet.

Das Buch soll kleine und große Leser zum Lesen und Träumen animieren und die Fantasie anregen. Einige Kinder in der Kita Farbenzauber in Weilbach durften das Buch bereits kennenlernen und sind begeistert.

Wenn auch Sie mit dem Buch jemandem eine Freude machen möchten, kann es ab sofort im Regionalmarkt und in der Kita Farbenzauber zu einem Preis von 20 Euro bestellt werden.

Der große Wunsch der Autorin ist es, mit dem Buch etwas Gutes bewegen zu können. Daher geht der komplette Reinerlös aus dem Verkauf in Weilbach zur freien Verfügung an die Kita Farbenzauber.

Tennisclub Weilbach-Weckbach e.V.

Wäre 2020 ein normales Jahr, würde in Kürze unsere alljährliche Nikolaus-Aktion für die Jüngsten in unserem Verein stattfinden.

Doch leider sehen wir noch immer keine Änderung und Entspannung der aktuellen Lage und müssen darum auch den letzten Termin unseres Vereinskalenders 2020 absagen.

Darum möchte die Vorstandschaft die Möglichkeit nutzen und auf diesem Wege allen Mitgliedern und Lesern eine schöne und besinnliche Adventszeit wünschen!

Wir hoffen, im nächsten Jahr kehrt wieder etwas Normalität zurück und wir alle können unsere Vereinsaktivitäten und den Tennissport wieder aufnehmen. In diesem Sinne – bleibt gesund!

Die Vorstandschaft des Tennisclub

Kontakt: info@tc-weilbach-weckbach.de; www.tc-weilbach-weckbach.de

Mitteilungen Allgemein
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Berufs- und Ausbildungswegweiser

Nach 13 Jahren musste die Berufs- und Ausbildungsmesse im Schneeberger Dorfwiesenhaus erstmalig auf Grund der Covid-19 Pandemie abgesagt werden. Allerdings wollten die Junge Union Kirchzell mit Unterstützung der CSU Ortsverbänden Amorbach, Kirchzell, Schneeberg und Weilbach die Ausbildungsmesse nicht einfach ersatzlos streichen. Deshalb wurde die Broschüre Berufs- und Ausbildungswegweiser aufgelegt. In dieser Broschüre stellen 33 regionale Firmen und Einrichtungen ihrer Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten vor. Dabei macht der Wegweiser nicht an der Landesgrenze Halt, sondern zeigt Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis Miltenberg und dem Neckar-Odenwald-Kreis auf und wurde an über 20 Schulen in beiden Landkreisen verteilt.

Weiter beinhaltet diese Broschüre einige wichtige und wertvolle Tipps für die anstehenden Bewerbungen, die in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Aschaffenburg erarbeitet wurden. Ziel des Ausbildungswegweisers ist es die Schülerinnen und Schüler bei der schwierigen Entscheidung der Berufswahl zu unterstützen, die Karrieremöglichkeiten vor Ort aufzuzeigen und Tipps für die Bewerbung zu geben. Online gibt es den Wegweiser unter: www.csu.de/verbaende/ov/kirchzell/ausbildungsmesse/

Ein Dank gilt allen Firmen und Einrichtungen die diesen Wegweiser unterstützen haben, den CSU Ortsverbänden Amorbach, Kirchzell, Schneeberg und Weilbach, Schneebergs Bürgermeister Kurt Repp und seinem Vorgänger Erich Kuhn, dem Organisationsteam bestehend aus Melanie und Stefan Beck, Silvia Breunig, Stefan Röcklein, Alexander Schwab, Kerstin Trunk und Patrick Walter. Ohne deren Engagement wäre der Berufs- und Ausbildungswegweiser aber auch die Ausbildungsmessen in den vergangen Jahren nicht möglich gewesen.

2021 soll es wieder die Berufs- und Ausbildungsmesse in Schneeberg in gewohnter Form geben. Kontakt: Patrick Walter, ausbildungsmesseschneeberg@gmail.co m

vhs Miltenberg

Freuen Sie sich auf das neue vhs-Programm Frühjahr 2021! Ab Freitag, 18.12.2020, 08.00 Uhr, finden Sie es unter www.vhs-miltenberg.de im Internet!
Das neue Programm Frühjahr 2021 der Volkshochschule Miltenberg bietet unter Berücksichtigung der bewährten Hygienekonzepte für alle Kursräume mit angepassten verringerten Teilnehmerzahlen interessante neue Kurse sowie Altbewährtes in allen Fachbereichen. Informieren Sie sich darüber ab Freitag, 18. Dezember 2020, im Internet unter www.vhs-miltenberg.de. Eine Anmeldung ist ab diesem Zeitpunkt rund um die Uhr über diese Homepage bequem zu erledigen. Das gedruckte Programmheft

liegt ab Freitag, 15.01.2021, in den Verwaltungen der Städte und Gemeinden sowie in den Banken und Sparkassen im Einzugsbereich der Volkshochschule aus und wird den Abonnenten des „Bote vom Untermain“ ebenso am Freitag, 15.01.2021, ins Haus geliefert. Anmelden kann man sich per Post, per Fax unter 09371/404-101, per Internet und persönlich in der Geschäftsstelle am Engelplatz in Miltenberg, deren Team Fragen rund um die Kursangebote gerne beantwortet. Vom 24. Dezember 2020 bis 05. Januar 2021 bleibt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Miltenberg im Rathaus am Engelplatz geschlossen.
Kontaktdaten: vhs Miltenberg, Engelplatz 69, 63897 Miltenberg, Tel.: 09371/404-146
Fax: 09371/404-101, E-Mail: vhs@miltenberg.de,
Internet: http://www.vhs-miltenberg.de

Veranstaltungskalender

BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Kirchzell

Sonntag	06.12.2020	**Pfarrgemeinde** Kirchenpatrozinium St. Barbara in Ottorfszell
Dienstag bis Mittwoch	08.12. bis 23.12.2020	**Pfarrgemeinde** Muttergottestragen in Watterbach
Freitag	11.12.2020	**Gemeinderatssitzung** um 19 Uhr im Vereinsheim: Hauptstraße 21, Obergeschoss
Sonntag	13.12.2020	**Feuerwehr Ottorfszell** Christbaumverkauf

BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

nächster Redaktionsschluss
für die Weihnachtsausgabe:
Dienstag, 8. Dezember 2020, 12.00 Uhr

Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.
Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 0 93 71 / 44 07

TelefonSeelsorge

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

WIR
HÖREN ZU

Um den Gotthard im Odenwald – Pfarreiengemeinschaft

Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach, Schneeberg und Weilbach

GOTTESDIENSTORDNUNG
vom 01.12. bis 20.12.2020

Dienstag 01.12.

Beuchen	18:30	**Messfeier im Kerzenlicht** f. d. Gemeinde / f. Artur u. Luise Repp, Christa u. Hubert Elbert u. verst. Ang. d. Fam. Repp u. Elbert / f. Willi Zeller u. zu Ehren d. hl. Wendelin / f. Helene Groß u. Eltern / f. Maria u. Edmund Repp / f. Alois Werner, leb. u. verst. Ang. / f. Alois u. Rita Verst u. Edgar Förtig / f. Ludwig, Hilde, Karl u. Alice Breunig / f. Josef Schmitt u. verst. Ang. *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	18:30	**Messfeier zu Ehren d. hl. Franz Xaver** f. d. Gemeinde; **anschl. Gebet zum hl. Franz Xaver** *(Pater Raja)* ***Kollekte f. d. Kirche***
Weilbach	18:30	**Rosenkranz und Stille Anbetung**

Mittwoch 02.12.

Weilbach	6:00	**Rorate (ohne Frühstück)** f. Fam. Ehrenberg u. Baus *(Pfr. Wöber)*
Bürgstadt	15:00	**Seniorengottesdienst d. Dekanats unter dem Motto "Fürchtet euch nicht!" in der neuen Pfarrkirche musikal. Umrahmung: Heidi Meixner u. Birgit Wagner** *(Pfr. Kölbel)*
Amorbach	17:30	**Adventsfenster-Andacht (auf der Pfarrwiese)**

Donnerstag 03.12.

Amorbach	6:00	**Rorate (ohne Frühstück) (Frauenbund)** f. Amanda Oeden, Verst. d. Fam. Zeller u. Oeden *(Pater Raja)*

Freitag 04.12.

Weilbach	8:30	**Messfeier zum Herz-Jesu-Freitag** f. Adam u. Aliese Wörner u. Enkel Clemens *(Pater Raja)*

Samstag 05.12.

Schneeberg	6:00	**Rorate** f. alle **(mit Frühstück to go)** *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	14:00	**Tauffeier:** Mattis Augustin Henn *(Pater Raja)*

Amorbach	18:30	**Vorabendmesse zu Ehren d. sel. Adolf Kolping** f. verst. Präsides u. Mitglieder d. Kolpingfamilie Amorbach / f. Reiner Herrmann (Jtg) u. Ang. / f. Klaus Etzel u. Geschwister / f. Margarete u. Johann Weiss / f. Hermann u. Sigrid, Erich u. Berta, Helene u. Leonhard Breunig / f. Gerd Baier, Eltern u. Schwiegereltern / f. Karl Schirm u. Fam. *(Pater Raja)*

Sonntag 06.12. 2. ADVENT

Boxbrunn	8:30	**Messfeier** f. d. Gemeinde / f. Ludwig u. Hermann Grimm / f. Friedolin Stier u. Erhard Farrenkopf / f. Erich, Marga u. Thomas Stier u. verst. Ang. *(Pater Raja)*
Hambrunn	8:30	**Messfeier** f. Sigrid Henn *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	10:00	**Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** f. Rudolf und Anneliese Bischof / f. verst. Mutter u. verst. Brüder *(Pfr. Wöber)*
Weilbach	10:00	**Messfeier** f. Rosalinde May u. Ang. / f. Pfr. Gotthard Dumbacher u. Geschwister / f. Peter Welli *(Pater Raja)*

Montag 07.12.

Amorbach	15:30	**Rosenkranz für geistliche Berufe**

Dienstag 08.12. HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

Amorbach	15:00	**Adventsandacht für Senioren** *(W. Ganz + M. Herkert)*
Schneeberg	18:30	**Messfeier** zu Ehren der Muttergottes / f. Maria u. Arno Born u. Sohn Willi / f. Leonhard Trunk u. Ang. / f. verst. Geschwister / f. Maria u. Kilian Blatz *(Pfr. Wöber)*

Mittwoch 09.12.

Weilbach	6:00	**Rorate (ohne Frühstück)** f. Clemens Wörner / f. Friedrich u. Cilly Uhrig, Josef u. Erna Straub *(Pater Raja)*
Amorbach	17:30	**Adventsfenster-Andacht (auf der Pfarrwiese)**
Schneeberg	18:30	**Eucharistische Anbetung**

Donnerstag 10.12.

Amorbach	6:00	**Rorate (ohne Frühstück) (Kolpingfamilie)** f. Magarete Sartorius u. Ang. / f. Aurelia Bundschuh u. Ang. *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	20:00	**Bibel-Teilen im Pfarrheim-Kolpingraum**

Freitag 11.12.

Neudorf	18:30	**Messfeier im Kerzenlicht** f. Bertram (Jtg) u. Rudi Schwab u. Ang. *(Pater Raja)*

Samstag 12.12.

Schneeberg	6:00	**Rorate** f. alle **(mit Frühstück to go)** *(Pater Raja)*

Weilbach	18:30	**Vorabendmesse** f. Kätha u. Willi März / f. Lydia u. Artur Hennig / f. Helmut Blocherer u. Irma Trunk / f. Adi Odenwald (v. Gesangverein) / f. Lioba Faber (v. Gesangverein) / f. Erwin Feyrer (v. Gesangverein) *(Pfr. Wöber)*

Sonntag 13.12. 3. ADVENT (Gaudete)

Zittenfelden	8:30	**Messfeier** f. d. Gemeinde *(Pfr. Wöber)*
Amorbach	10:00	**Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** f. Pfr. Karl Menth / f. Mina Förtig, Arnold u. Annemarie Repp u. verst. Ang. / f. Resi, Friedrich u. Konrad Müller u. Arnold Schuster / f. Hans Wallerer, Enkel Hans-Jochen u. Verst. d. Fam. Scholl, Wallerer u. Setzer / f. d. Verst. d. Fam. Elisabeth Morawetz, Anna Repp, Erika Herkert / f. Anton u. Pauline Schork u. Söhne Hans, Gangolf u. Ewald / f. Oskar Herkert u. Eltern Valentin u. Luise Herket / f. Willi Baumann u. Ang. u. Fam. Peschke *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	10:00	**Messfeier** f. Maria Löhr / f. Monika Zang u. Ang. *(Pater Raja)*
Weckbach	10:00	**Wort-Gottes-Feier** f. Paula u. William Cassell *(W. Ganz)*
Amorbach	17:00	**Musikalische Adventsandacht gest. v. Simone Grimm u. Sandra Trabold** *(W.Ganz)*

Montag 14.12.

Amorbach	15:30	**Rosenkranz**
Schneeberg	18:30	**Messfeier** nach Meinung *(Pfr. Wöber)*

Dienstag 15.12.

Reichartshausen	18:30	**Messfeier im Kerzenlicht** f. Maria u. Alfred Hennrich / f. Paul u. Emil Fleckenstein u. Ang. *(Pfr. Wöber)*

Mittwoch 16.12.

Weilbach	6:00	**Rorate** f. Fam. Neuberger / f. Otmar Straub, Eltern u. Schwiegereltern *(Pfr. Wöber)*
Amorbach	17:30	**Adventsfenster-Andacht (auf der Pfarrwiese)**

Donnerstag 17.12.

Amorbach	6:00	**Rorate als Wort-Gottes-Feier mit dem Friedenslicht aus Bethlehem (ohne Frühstück) (PGR)** *(W. Ganz + M. Herkert)*
Schneeberg	6:00	**Frühschicht im Pfarrheim (Kolpingfamilie)**
Weckbach	18:30	**Messfeier im Kerzenlicht** f. Emil u. Ottilie Förtig / f. d. leb. u. verst. Ang. d. Fam. Edgar und Hedwig Förtig, Franziska Neuberger / f. Willy u. Melanie Schäfer, Eltern u. Geschwister / f. Magnus Mayer, Eltern u. Schwiegereltern / f. Franz Dreliczek, Schwiegereltern u. Eltern / f. Erika Schmitt u. verst. Geschwister *(Pater Raja)*

Freitag 18.12.

Hambrunn	18:30	**Messfeier im Kerzenlicht** zu Ehren der Hl. Familie / f. d. Verst. d. Fam. Ballweg, Kuhn u. Henn *(Pater Raja)*

Samstag 19.12.

Schneeberg	6:00	**Rorate** f.alle **(mit Frühstück to go)** *(Pater Raja)*
Amorbach	18:30	**Vorabendmesse** f. Wolfram Hubert u. Ang. / f. Johann Dybala / f. Rita Rechner / f. d. Verst. d. Fam. Merkert / f. Eugen u. Blanka Müller / f. Antonia u. Heinrich Krug, verst. Eltern u. Geschwister d. Fam. Volk, Färber u. Krug / f. Eltern Emil u. Anna Appel, Söhne Emil u. Ernst / f. Emil Binz u. Ang. / f. Bruno Erbacher, Eltern u. Geschwister *(Pfr. Wöber)*

Sonntag 20.12. 4. ADVENT

Beuchen	8:30	**Messfeier** f. d. Gemeinde / f. Anton u. Maria Spies / f. Hildegard Weimer u. verst. Ang. *(Pater Raja)*
Weckbach	8:30	**Messfeier** f. Willi u. Lydia Schwab u. Enkel Alexander / f. d. Leb. u. Verst. d. Fam. Grimm u. Hennrich / f. Irmgard u. Josef Breunig / f. Monika Grimm / f. Maria u. Josef Trunk *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	10:00	**Messfeier f. d. Pfarrgemeinden** f. Edith Ort / f. Anna u. Klemens Weber *(Pfr. Wöber)*
Weilbach	10:00	**Messfeier** f. verst. Eltern u. Geschwister / f. Wolfgang Glück u. Eltern / f. Edelbert Deuchert / f. Maria Grasmann / f. Horst Rosenberger / f. Franz Munz u. Ang. *(Pater Raja)*
Schneeberg	18:30	**Abend der Stille - musikalische Umrahmung: Heidi Meixner u. Birgit Wagner**

Annahmeschluss für das Amtsblatt

KW 01 (Erscheinungstermin 05.01.2021) Montag, 14.12.2020

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nach diesem Termin keine Messbestellungen/Berichte für diesen Zeitraum angenommen werden können.

Infos aus den Pfarrbüros

In Notfällen (z. B. Krankensalbung, Krankenkommunion, Todesfall) oder für seelsorgerische Gespräche ist ein Seelsorger erreichbar unter der **Notfallnummer: 0176/42059009.**
Diese Nummer gilt auch für den Wunsch einer Beichtgelegenheit!
Die Pfarrbüros in Amorbach, Schneeberg u. Weilbach sind ab 21.12 .2020 bis einschl. 06.01.2021 geschlossen.

Amorbacher Kommunionkinder 2020

WIR SAGEN DANKE

Unter dem Motto **„Ich bin ein Fisch in Gottes Schwarm“** durften wir am 3. und 4. Oktober in Amorbach unsere 1. Heilige Kommunion empfangen. Wir möchten allen **DANKE** sagen, die diese beiden Tage so besonders für uns gemacht haben, insbesondere Pfarrer Wöber.

3.Oktober: Lennard Barino, Pauline Beger, Cedric Häffner, Lucas Kreß, Angelina Maglio, Maja Marschall, Jack Mlynek, Poles Roslan, John Schmitt, **Beuchen:** Laura Herkert, Rosalie Werner, **Boxbrunn:** Emma Grimm

4. Oktober: Hanna Behnke, Sophia Deinhardt, Maximilian Henn, Christian Hock, Clara Nüßler, Tim Pauler, Emma Rickert, Lorenz Wolz, **Beuchen:** Anneke Lerch

Firmvorbereitung *Glaubensnetz* - Bitte um Anmeldung!

Die Firmlinge, die bei einer Auftaktveranstaltung waren und am Firmkurs teilnehmen wollen, erinnern wir daran, ihre Anmeldung im Pfarrbüro abzugeben. Bei Rückfragen wendet Euch gerne an:
Walburga.Ganz@bistum-wuerzburg.de, Tel. 09373 2009991.

Wir wünschen allen einen gesegneten Advent!

Euer Firmteam

Adventsfeier für Senioren/innen in Amorbach am 08.12.2020

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir hatten für das Jahr 2020 einige Veranstaltungen für Sie geplant. Leider wurden wir durch Corona ausgebremst. Nun ist auch noch der nächste Lockdown dazu gekommen und das öffentliche Leben ist in vielen Bereichen wieder heruntergefahren worden. Es trifft uns alle, vor allem aber die Seniorinnen und Senioren, die sich gerne wieder treffen würden, um Gemeinschaft und Begegnung zu erfahren. Um so wichtiger ist es, dass wir in Kontakt bleiben. Nachdem Gottesdienste unter den üblichen Voraussetzungen erlaubt sind, laden wir Sie deshalb recht herzlich ein zu einer adventlichen Feier
am Dienstag, 08.12. um 15.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Gangolf in Amorbach
Leider müssen wir aber in diesem Jahr auf Kaffee und Kuchen verzichten.
Da in der Kirche nur eine beschränkte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, benötigen wir aber von Ihnen eine Anmeldung bis zum **05.12.2020**.
Entweder Sie füllen die untenstehende schriftliche Anmeldung aus und werfen sie in den Briefkasten am Pfarrhaus oder Sie melden sich bei Frau Klingenmeier im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 1359 telefonisch an.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

✂ -

Anmeldung zur Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren am 08.12.2020

0 Ich melde mich hiermit für die Adventsfeier an **oder**

•

0 wir melden uns hiermit mit 2 Personen (Bei Haushaltsangehörigen) an.

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Name und Anschrift:

_____

Telefonnummer:_____

Alle Jahre wieder – aber dieses Jahr ganz anders
ankommen im Advent - 4 Adventsandachten auf der Pfarrwiese

In diesem Jahr beteiligen sich viele Menschen in öffentlichen Einrichtungen und privat an der Aktion **Adventsfenster für unsere Stadt.** Wir freuen uns auf jedes Fenster und sagen Herzlichen Dank! Mitglieder des Frauenbunds gestalten vier Adventsfenster im Pfarrheim. In jeder Adventswoche laden wir Sie zu einer Andacht mit Geschichten, Liedern und adventlichen Gebeten vor einem der Fenster auf der Wiese hinter der Kirche ein.

Mittwoch 02.12., 17:30 Uhr "Ersehnen - Aushalten"
Mittwoch 09.12., 17:30 Uhr "Begegnen - Öffnen"
Mittwoch 16.12., 17:30 Uhr "Angenommen - Annehmen"
(!) Montag 21.12., 17:30 Uhr "Unerwartet - Anders"

Auch in diesem Jahr kann der Advent eine stimmungsvolle und besinnliche Zeit werden. Kommen Sie mit uns an im Advent!
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Frauenbund - Team

Vorschau auf die Weihnachtsgottesdienste 2020

Do 24.12.	**Heiliger Abend**
15.30 Uhr	Amorbach: Familiengottesdienst an der Mariensäule
17.00 Uhr	Weilbach: Kinderkrippenfeier im Alten Schulhof
17.00 Uhr	Amorbach: Christmette an der Mariensäule
17.00 Uhr	Schneeberg: Christmette ***(Anmeldung erforderlich!)***
22.00 Uhr	Beuchen: Christmette
22.00 Uhr	Weilbach: Christmette ***(Anmeldung erforderlich!)***
Fr 25.12.	**1. Weihnachtsfeiertag**
8.30 Uhr	Boxbrunn: Messfeier
8.30 Uhr	Zittenfelden: Messfeier
10.00 Uhr	Amorbach: Messfeier ***(Anmeldung erforderlich!)***
10.00 Uhr	Schneeberg: Messfeier
Sa 26.12.	**2. Weihnachtsfeiertag**
8.30 Uhr	Hambrunn: Messfeier
8.30 Uhr	Reichartshausen: Messfeier
10.00 Uhr	Amorbach: Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet durch den Amorbacher Dreiklang ***(Anmeldung erforderlich!)***
10.00 Uhr	Weilbach: Messfeier ***(Anmeldung erforderlich!)***
10.00 Uhr	Weckbach: Messfeier (falls nötig: Übertragung nach außen)
So 27.12.	**Fest der Heiligen Familie**
8.30 Uhr	Amorbach: Messfeier
8.30 Uhr	Beuchen: Messfeier
10.00 Uhr	Schneeberg: Messfeier
10.00 Uhr	Weilbach: Messfeier

Heiligabend 2020 auf dem Marktplatz in Amorbach

- Familiengottesdienst -

Graphik: Christian Badel http://www.kikifax.com

„Fürchtet euch nicht!
Ich verkünde euch eine große Freude!“

Am 24.12. feiern wir um 15.30 Uhr den Familiengottesdienst zum Heiligen Abend auf dem Marktplatz vor der Mariensäule.
Aufgrund der aktuellen Bestimmungen zum Schutz vor Corona können wir das Krippenspiel nicht so spielen wie in den vergangenen Jahren.
Daher laden wir euch, liebe Kinder, und Sie alle ein:
Lasst uns das Krippenspiel am 24.12. alle zusammen von unseren Plätzen aus spielen! Wir können dabei gut Abstand halten und doch zusammen Weihnachten feiern. Wir hören die Weihnachtsgeschichte und freuen uns schon jetzt auf weihnachtliche Musik. Der Gottesdienst dauert ca 30 Minuten.
Für alle, die nicht gut stehen können, werden Bänke aufgestellt sein.
Bitte halten Sie sich an die Abstandsregeln und folgen Sie den Hygiene-bestimmungen für Gottesdienste, zu denen das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung gehört.
Und bitte bringen Sie ggf. eine warme Decke für sich und Ihre Familie mit!

Wir freuen uns auf den Weihnachtsgottesdienst unter freiem Himmel und laden Sie herzlich ein!
Ihr Vorbereitungsteam in Amorbach

- Christmette im Freien um 17.00 Uhr -

Damit wegen der eingeschränkten Nutzungsmöglichkeit der Pfarrkirche niemand zu Weihnachten abgewiesen werden muss, planen wir die **Christmette** ebenfalls auf **dem Marktplatz vor der Mariensäule** zu feiern.
Für alle, die nicht gut stehen können, werden Bänke aufgestellt sein. Bringen Sie ggf. eine warme Decke und/ oder einen Regenschutz mit, da der Gottesdienst bei jeder Witterung stattfindet! Bitte halten Sie sich - auch beim Ankommen und Weggehen - an die Abstandsregeln und tragen Sie gemäß der Vorschriften eine Mund- und Nasenbedeckung.
Herzlichen Dank schon jetzt an alle, die bei der Christmette mitwirken und an alle Helferinnen und Helfer die diese Feier ermöglichen!

Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten in Amorbach

Aufgrund der Platzeinschränkungen ist für die Mitfeier der Gottesdienste in der Amorbacher Pfarrkirche am **1. und 2. Weihnachtsfeiertag** (jeweils um 10.00 Uhr) eine **Anmeldung** erforderlich.
Melden Sie sich bitte bis spätestens Donnerstag, 17.12. im **Pfarrbüro Amorbach** (Tel.: 1359) an. Geben Sie dabei die Namen aller Gottesdienstbesucher an und ob alle „im gleichen Hausstand“ leben und somit beieinander sitzen dürfen.

Am **26.12.2020** findet in der Pfarrkirche St. Gangolf in Amorbach um 10.00 Uhr mit Gemeindereferentin Walburga Ganz eine Wortgottesfeier statt. Der **Amorbacher Dreiklang** gestaltet die Feier musikalisch mit der **"Chiemgauer Messe"** von Otto Fries und Gerhard Lechner in einer Bearbeitung von Franz Landmann. Die Sänger werden begleitet von Gudrun Zahn mit der Zither, Hans Schlowak mit der Geige und Günter Mann mit dem Kontrabass.
Wir laden Sie herzlich ein, diese stimmungsvolle "Chiemgauer Messe" mitzufeiern. Bitte dazu **anmelden** s.o.!

Anmeldung zur Christmette in Schneeberg

Da aufgrund der momentanen Situation nur eine begrenzte Anzahl an Gottesdienstbesuchern zu den Gottesdiensten zulässig ist und sich diese Situation bis Weihnachten sicherlich nicht ändern wird, hat sich der Pfarrgemeinderat dazu entschlossen, eine Sitzordnung zu erarbeiten, um möglichst vielen Gläubigen die Möglichkeit zum Besuch der Christmette am 24.12.2020 um 17:00 Uhr zu geben.

Die **Anmeldung** ist ab sofort über das **Pfarrbüro Tel.: 8464** zu den gewohnten Öffnungszeiten **Do. 10.00-12.00 Uhr und Fr. 16.00-18.00 Uhr** möglich.
Wir bitten Sie, bei der Anmeldung jede Person, die die Christmette besuchen möchte, mit Namen anzugeben. Anmeldeschluss ist am Freitag, 18.12.2020.

Nur so haben wir die Möglichkeit, Familien, Ehepaare und Einzelpersonen so einzuteilen, dass möglichst viele Gläubige den Gottesdienst besuchen können. Jede angemeldete Person bekommt dann von uns eine Bestätigung über die Anmeldung mit Platznummer.

Wir bitten zu berücksichtigen, dass es trotz aller Bemühungen nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen gibt. Die Sitzplätze werden nach der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen eingeteilt. Ein Besuch der Christmette ohne Anmeldung ist nur möglich, wenn zum Anmeldeschluss noch nicht alle Plätze reserviert sind.
Wir planen zu den momentan gültigen Regeln der Behörden. Sollten sich bis zur Christmette behördliche Änderungen ergeben, werden wir diese natürlich umsetzen.
Euer Pfarrgemeinderat Schneeberg

Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten in Weilbach

Die Pfarrei St. Johannes in Weilbach möchte in den Weihnachtstagen möglichst vielen Gläubigen den Besuch der traditionellen Gottesdienste ermöglichen.
Dies scheint uns aber nur mit einer vorherigen Anmeldung durchführbar.
Nur so können wir durch eine nach Haushalten optimierte **Sitzordnung** garantieren, dass die Hygienevorschriften der Diözese eingehalten werden.
Wir möchten niemanden wegen einer zu vollen Kirche nach Hause schicken müssen!
Bitte werfen Sie daher Ihre **Anmeldung** bis zum Sonntag, 6. Dezember 2020, (**2. Advent**) nach dem Gottesdienst in die Box in der Kirche. Weitere Exemplare liegen in der Kirche aus.
Bis Donnerstag, 10.12.20, ist außerdem zu den Sprechzeiten eine telefonische Anmeldung im **Pfarrbüro** (Tel.: 1316) möglich.

Der **Sitzplan** wird ab 13.12.20 (**3. Advent**) in der Kirche ausgehängt.

Eine Alternative bei vollen Kirchen bietet die **Kinderkrippenfeier** am 24.12.20 um 17:00 Uhr im **Alten Schulhof,** zu der alle - ohne Anmeldung - herzlich eingeladen sind!**AMELDUNG**: Hiermit melde ich für den Gottesdienst am

☐ **24.12.2020**, 22 Uhr _____ Person(en)

und/oder

☐ **26.12.2020**, 10 Uhr _____ Person(en)

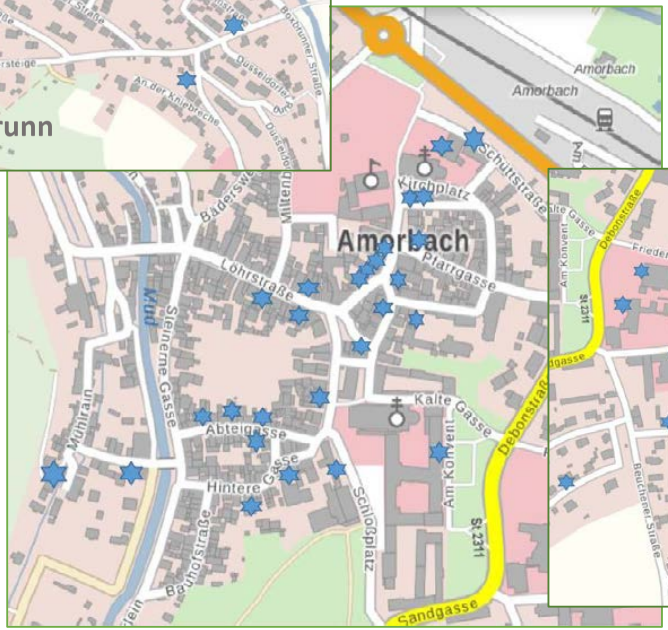
aus dem **gleichen** Haushalt an.

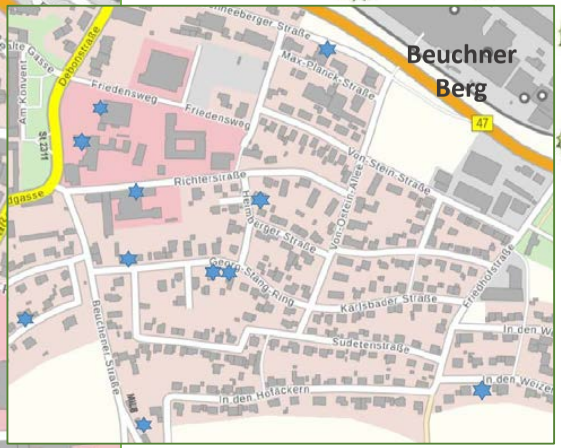
Name: _____

Tel.-Nr./E-Mail: _____

Adventsfenster in Amorbach

Wir laden Sie herzlich zu einem Rundgang ein. Genießen Sie die schönen weihnachtlich dekorierten Fenster.
Viele Menschen haben Engagement, Leidenschaft und Zeit investiert um diese besondere Zeit für uns zu beleuchten.





KDFB bewegen!
Katholischer Deutscher Frauenbund

Um den Gotthard im Odenwald
Pfarreien-gemeinschaft

Weitere Fenster können noch hinzukommen. Pläne hängen auch in der Stadt aus.
Besuchen Sie auch die einladend geschmückten Fenster unseres Einzelhandels.

Abschied & Bestattungen

Amorbach - Weilbach - Schneeberg - Kirchzell

Alle Dienstleistungen rund um die Bestattung „aus einer Hand“

Ich möchte Ihnen eine liebevolle und kompetente Begleitung in der Zeit des Abschiedes sein

Iris Galm

Ich bin jederzeit für Sie erreichbar

Tel. 09373 - 4302

Preunschner Weg 11 - 63931 Kirchzell

Steuerberatung mal anders...

STEUERBÜRO THOMAS HAUCK
Mömlinger Str. 16 | 63868 Großwallstadt
www.stb-thomas-hauck.de
info@stb-thomas-hauck.de
06022-26 37 470

Kanzlei im Raum Aschaffenburg, Großwallstadt, Miltenberg
Klassische Steuerberatung, Finanzbuchführung, Lohnbuchhaltung u.v.m.

Land- und Forstwirtschaft
Autohäuser
Baubranche

... der etwas andere Steuerberater

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

JONAS & KROTH. IMMOBILIENVERKÄUFER SEIT MEHR ALS 30 JAHREN.

Anette Jonas
Immobilienfachwirtin (IHK)
Sachverständige für Immobilienbewertung

Alexander Kroth
Betriebswirt (s.g.)
Bilanzbuchhalter (IHK)

JK

JONAS & KROTH
IMMOBILIEN

Wir haben das Rundum-Sorglos-Paket für Sie!

Nutzen Sie ganz einfach unsere 30-jährige Verkaufserfahrung, unser professionelles Marketing, sowie unsere zahlreichen Kontakte mit hoher Bonität.
Für Ihre Sicherheit bieten wir virtuelle Hausführungen an. Aus diesem Grund verkaufen wir Ihre Immobilie schnell, bonitätssicher und zum optimalen Preis.

Kontaktieren Sie uns für Ihren Immobilien-Verkauf! Tel.: 0 60 22 - 264 750
Jonas & Kroth Immobilien GmbH • Wendelinusplatz 1 • 63785 Obernburg • **www.jonasundkroth.de**

Kirchliche Nachrichten

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Amorbach mit Kirchzell, Schneeberg und Weilbach

Zum Volkstrauertag

In diesem Jahr wurde in Amorbach nicht am Ehrenmal gesprochen, deshalb auszugsweise der Beitrag von Pfarrerin Sunder- Plassmann hier:

Der Bruder meines Vaters, Herrmann Vordemfelde, ist 18-jährig einen Tag vor der Kapitulation Anfang April 1945 in seiner Heimatstadt Aschaffenburg auf der Schweinheimer Höhe gefallen. Oft habe ich gedacht: „warum hat meine Großmutter ihn an dem Tag nicht im Keller versteckt.“ Jetzt habe ich von einer Amorbacherin gehört, die damals als Kind am selben Tag auf der Schweinheimer Höhe war, dass aus meines Onkels Abteilung einige Soldaten nach Hause gegangen sind an diesem Tag, weil klar war, dass der Krieg zu Ende war. Sie wurden von der SS als Deserteure aufgehängt.
Stehen ihre Namen auch auf unseren Ehrenmälern? Und an welchen Plätzen werden die Kommunisten, Zigeuner, Homosexuellen und Behinderten, die ermordet wurden, geehrt, Bürger und Bürgerinnen unseres eigenen Landes. Und wo, außer in den größeren Städten, sind die Ehrenmale für die Juden, die „vernichtet“ wurden? Diese Fragen stürmten auf mich ein, als ich begriffen habe, dass mein Onkel, wenn er nicht gefallen wäre, gehängt worden wäre. Wo wäre dann seine Ehre gewesen? Wer setzt diese Menschen wieder ins Recht?
Der Beginn der Kriegsverbrecherprozesse in Nürnberg jährt sich gerade zum 75mal. Der jetzt 101- jährige Chefankläger Benjamin Ferencz hat aus der Tradition der Nürnberger Prozesse den Internationalen Strafgerichtshof begründet. Damals in Nürnberg hat er versucht, die zivilen Opfer des Naziregimes wieder ins Recht zu setzen.
Und wir können Ihnen die Ehre erweisen.
Wir können sie ehren, indem wir die Erinnerung wieder hervorholen. Sie wurden oft vergessen nach dem Krieg, weil die Schuld unerträglich groß war, ohne dass sich viele schuldig gefühlt hätten. Diese Diskrepanz war nur durch Verdrängen zu bewältigen, so scheint es. Wir, eine Generation später, brauchen nichts mehr verdrängen. Wir können alle Opfer ehren. In

manchen kleinen Städten entstehen so erst jetzt Ehrenmale für die Opfer des Nationalsozialismus, die durch die eigenen Leute zu Tode kamen. Herr Schäuble hat in seiner Rede zum diesjährigen Gedenktag der Opfer des Nationalsozialismus am 27.1. gesagt: „es gibt kein heilsames Schweigen über Auschwitz.“ Aber Reden tut weh. Aber Ehren ist möglich. In Amorbach wird es schon getan. Auf dem Ehrenmal am Friedhof steht: „Schweiget in Ehrfurcht, denkt an die Toten, die Opfer des Krieges, des Grauens, der Flucht.“ Und „Ihr Sterben verpflichtet uns zu Liebe und Friedfertigkeit.“

Ankündigungen

Orgelandachten

2.12.

J.S. Bach:

Nun komm der Heiden Heiland, Organo Pleno BWV 661, Trio BWV 660

Louis Claude Daquin: Noel étranger

César Franck: Prélude, fugue et variation op. 18

Alexandre Guilmant: Paraphrase sur Tochter Zion, freue dich

9.12.

J.S. Bach: Vom Himmel hoch da komm ich her BWV 700

Leon Boellmann: Offertoire pour Noel

Adolphe Adam: Cantique de Noel (Transkription)

Paul Hiller: Variationen über O sanctissima op. 71

Wort & Wein Sonntag, 13. Dezember

ANKOMMEN

bei Gott, bei sich selbst, im Hier und Jetzt

mit der Band
TERIKTO

Unsere 7 Gottesdienste zur heiligen Weihnachtszeit stehen jetzt zur Anmeldung offen. **Pfarramt.amorbach@elkb.de oder Tel 1287**: am 23.12. um 18 Uhr 30, am 24.12. um 15 Uhr und um 17 Uhr in der Abteikirche, um 17 Uhr im Internet, am 1. und 2. Weihnachtstag und am So, den 27.12. um 10 Uhr in der Abteikirche.

Berichte

Gottesdienst für ALLE

Am 15.11. waren außer Familien, Langschläfern und denen, die eigentlich um 10 Uhr kommen wollten auch alle eingeladen, die ihre Laternen mitbringen wollten. Denn das Thema war die Geschichte vom Bischof Martin von Tours, der in seiner Jugend römischer Soldat war und einer der noch wenigen Anhänger Jesu Christi in dieser Zeit. Er schenkte bedürftigen Leuten, soviel er konnte und die Geschichte, in der er seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilt, ist seine bekannteste Legende.

Nachdem die Gemeinde das Martinslied gesungen hatte und dann alles Licht gelöscht wurde, um die Laternen zu bewundern, spielten die Hobbits, Jugendwohngruppe der Diakonie in Schneeberg, die Martinsgeschichte. Als St. Martin den Mantel mit dem Bettler geteilt hatte und davongeritten und dann eingeschlafen war, erschien ihm Jesus im Traum in einem strahlenden Licht und sagte zum Martin, dass er die gute Tat für ihn, Jesus selbst getan habe. Das leuchtende Licht erschien im Spiel tatsächlich von der Rokokokanzel der Abteikirche und die Hobbits ließen goldene Sternschnuppen von der Kanzel fliegen.

Nach dem Spiel sangen die Hobbits mit Gitarrenbegleitung eines ihrer Erzieher, Daniel Hench,
Die Pfarrerin ergänzte die Botschaft des Spieles mit der Geschichte vom barmherzigen Samariter. St. Martin half, wo er konnte, weil er diese Geschichte kannte und wir helfen auch, soviel wir können, weil auch wir Anhänger von Jesus Christus sind. Viel Hilfe für bedürftige Menschen geschieht dadurch, dass wir Steuern bezahlen. Aber allen Bedürfnissen, die durch die Infektionsschutzmaßnahmen der jetzigen Zeit entstehen, wird der Staat nicht gerecht. Es gibt auch in Amorbach und Umgebung Menschen, die dadurch, dass sie ihre Erwerbstätigkeit einstellen müssen, trotz staatlicher Hilfen in Not kommen. Für diese Menschen wurde dann Geld gesammelt, so wie auch schon beim ersten Lock-Down an Himmelfahrt. Das Geld wird über den Verein „Zum Leben helfen“ einer solchen Person zukommen. Gerne kann noch Geld dafür gespendet werden, (siehe homepage der Kirchengemeinde) es gibt auch Spendenquittungen. MSPlm

Hirtinnenwort

Singen

Über das Singen in der Gemeinde herrscht große Verunsicherung. Die Katholischen singen Teile der Liturgie, die Evangelischen immer ein Lied. Manche wollen gar nicht mehr kommen, wenn gesungen wird. Ganz einfach: je weniger gesungen wird, umso besser, statistisch. Aber mit dem Singen ganz aufzuhören, tut weh. Und das wenige, das wir im Gottesdienst singen dürfen, sollten wir genießen und mit Freude singen.

Dazu einige hilfreiche Gedanken von Pfarrerin Eva Güther-Fontaine in ihrem "Kreuzwort" im Main Echo vom 14.11.2020:

Ich singe gerne, nicht nur – und eigentlich am wenigsten! – unter der Dusche. Ich mag den Gesang der Gemeinde im Gottesdienst, besonders auch mehrstimmig als Kanon. Ich finde es herrlich, im Chor zu singen oder einen Chor zu hören. Singen erfüllt und durchdringt den ganzen Körper. Singen berührt die Seele, befreit, tröstet, gibt Kraft, schafft Gemeinschaft. Seit „Corona“ ist das Singen allerdings in Verruf geraten: Zu viel Aerosolbildung – zu groß die Ansteckungsgefahr. Im Gottesdienst

wird, wenn überhaupt noch, wenig und hinter Mund-Nasen-Bedeckung gesungen. Chöre dürfen nicht mehr gemeinsam proben. Das Chorsingen ist zum „gefährlichsten Hobby (oder Beruf) der Welt“ geworden (Carsten Gerlitz). Für Martin Luther war klar: Mit Musik und Singen kann man Schwermut, ja, den Teufel selbst verjagen. So empfiehlt er seinem „ehrbare(n), günstige(n) Freund“ Matthias Weller, der Musiker am Hof Heinrichs von Sachsen war, in einem Trostbrief (Oktober 1534): „Darumb, wenn Ihr traurig seid, und will uberhand nehmen, so sprecht: Auf! ich muß unserm Herrn Christo ein Lied schlagen auf dem Regal. (…) Kommet der Teufel wieder und gibt Euch ein Sorge oder traurige Gedanken ein, so wehret Euch frisch und sprecht: Aus, Teufel, ich muß izt meinem Herrn Christo singen und spielen“. Die Sprache ist alt – die Empfehlung aber immer noch aktuell. Natürlich lässt sich „Corona“ nicht wegsingen, aber die Schwermut, die Sorge, die depressive Verstimmung schon. Denn auch wenn das öffentliche, gemeinsame Singen verboten ist, kann ich für mich alleine singen - oder auch mit denen, die bei mir wohnen. Ein Kanon zum Frühstück, mein Lieblings-Song unter der Dusche, ein Gute-Nacht-Lied für mein Kind – es tut der Seele gut! Und wir halten uns damit in Übung und über Wasser, bis wir irgendwann mit dem Singen wieder richtig loslegen können in den Chören und Gottesdiensten. ***Ihre Pfarrerin Eva Güther-Fontaine, Alzenau***

Gottesdienste

Kino, Tanz und Handarbeiten finden erst im Januar wieder statt.
Mi, 2.12. 18:30 Uhr Orgelandacht Amorbach Abteikirche
So, 6.12. 10 Uhr Gottesdienst Amorbach Abteikirche
Mi, 9.12. 18:30 Uhr Orgelandacht Amorbach Abteikirche
So, 13.12. 10 Uhr Gottesdienst "Wort & Wein" Amorbach Abteikirche
Mi, 16.12. 18:30 Uhr Orgelandacht Amorbach Abteikirche

Pfarramt: Gabriele Kemnitzer, Schlossplatz 2, 63916 Amorbach, Tel. 1287
Sprechzeiten: Di. 10-12, Do. 16-18 Uhr.
Sprechzeit Pfarrerin Sunder-Plassmann: Donnerstag 17-18 UhrMail: marie.sunder-plassmann@elkb.de, www.amorbach-evangelisch.de
Kontonummer für Spenden: **DE 66 7965 0000 0620 3001 03**

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

01.12. bis 15.12.2020

Dienstag 01.12.

Buch	18:30	**Messfeier**

Mittwoch 02.12.

Neue Pfarrkirche Bürgstadt(!)	15:00	**Adventsgottesdienst des Kath. Senioren-Forums -** nicht nur für Senioren, Motto: "Fürchtet euch nicht!"
Kirchzell	18:30	**Sei mal STILL** - Stille Anbetung (mit Beichtgelegenheit)

Donnerstag 03.12.

Breitenbuch	18:30	**Messfeier**

Freitag 04.12.

Kirchzell	06:00	**Rorate**

Samstag 05.12.

Kirchzell	18:30	**Vorabendmesse**

Sonntag 06.12. 2. ADVENTSSONNTAG

Breitenbuch	08:30	**Messfeier**
Ottorfszell	10:00	**Messfeier zum Patrozinium St. Barbara** *Der Gottesdienst findet an der Kapelle statt.* Für Über*dachung ist gesorgt!*
Breitenbach	14:00	**Andacht zum Patrozinium St. Nikolaus** *am Freialtar vor der Kirche*
	anschl.	**Besuch vom Bischof Nikolaus**
Kirchzell	18:00	**Sonntag um Sechs**

Montag 07.12.

Preunschen	06:00	**Rorate**

Dienstag 08.12.

Ottorfszell	18:30	**Messfeier**

Mittwoch 09.12.

Kirchzell	18:30	**Sei mal STILL** - Stille Anbetung (mit Beichtgelegenheit)

Donnerstag 10.12.

Watterbach	06:00	**Rorate**

Freitag 11.12.

Kirchzell	06:00	**Rorate**
Kirchzell	17:00	**Weggottesdienst zur Kommunion-Vorbereitung**

Samstag 12.12.

Kirchzell	18:30	**Vorabendmesse**

Sonntag 13.12. 3. ADVENTSSONNTAG (GAUDETE)

Watterbach	08:30	**Messfeier**
	anschl.	"Offene Bücherei" bis 11:00 Uhr im Pfarrhaus Watterbach
Buch	10:00	**Messfeier**
Kirchzell	18:00	**Sonntag um Sechs**

Montag 14.12.

Preunschen	18:30	**Messfeier**

Dienstag 15.12.

Buch	06:00	**Rorate**

Bitte vormerken

Sonntag um Sechs

Wir möchten einladen, die vier adventlichen Sonntage am Abend besinnlich ausklingen zu lassen. Jeweils um 18.00 Uhr wird in der Pfarrkirche eine ca. 45- minütige Andacht stattfinden, die auch besonders musikalisch gestaltet ist. Besinnliche Texte und stimmungsvolle Musik laden ein, sich bewusst Zeit zu nehmen, zur Ruhe zu kommen und sich so auch einstimmen zu lassen auf die Geburt Jesu.

Adventsbasar des Strickkreises

Der Strickkreis bietet an allen Adventssonntagen jeweils von 16:00 bis 17:30 Uhr, vor "Sonntag um Sechs" und auch danach Selbstgestricktes und verschiedene Handarbeiten im Pfarrheim an. Nach allen Rorate- und Wochenendgottesdiensten in der Pfarrkirche ist der Adventsbasar ebenfalls geöffnet.

Sei mal STILL - Stille Anbetung in der Pfarrkirche

Jeweils mittwochs in der Adventszeit, 02.12., 09.12. und 16.12.2020 findet um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche eine stille Anbetung mit Beichtgelegenheit statt.

Muttergottestragen in Watterbach

vom 06. bis 23.12.2020. Die Muttergottes wird in diesem Jahr bereits an der Haustür singend und betend überbracht, um den Kontakt in den Häusern zu vermeiden.

Adventsfeier des Seniorenkreises

am Dienstag, 15.12.2020 um 14:30 Uhr in der Pfarrkirche. Bitte um Anmeldung bis Sonntag, 06.12.2020 bei Reusing´s, ☎ 3138

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.
Gift-Notruf München Tel. 089-19240

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70,** buergerservice@lra-mil.de

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung
Amorbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68 -** Weilbach: **Tel. 0800 / 101 27 07**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige
Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 09371/6694920, Sprechzeiten: MO 9-11 Uhr, DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 09372/9400075, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 06024/1083

TOP ausgebildet bei LÖWE

Unterfränkischer Kammersieger und **3. Sieger auf Landesebene** im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerkes 2020 im Beruf Glaser, Fachrichtung Fenster- und Glasfassadenbau.

Wir gratulieren Marwin Lo Re

zu seinen Auszeichnungen sowie zu seiner **sehr guten Gesellenprüfung.**

Mehr Infos zur Ausbildung gibt's hier: www.loewe-fenster.de

LÖWE Fenster Löffler GmbH
Verkauf mit Ausstellung und Produktion
63839 Kleinwallstadt • Siemensstraße 4
Telefon 06022-66300
www.loewe-fenster.de

LÖWE Fenster & Türen – Qualität seit 1930

Fenster und Türen direkt vom Hersteller

FREUNDE WERBEN FREUNDE

Jetzt eure Freunde oder Familie zur Telekom bringen und dafür

30 € Bargeld kassieren!

Jeder neue MagentaZuhause Kunde erhält wahlweise einen **Smart Speaker** oder ein neues **Speedphone** **GRATIS** dazu!*

* Diese Aktion wird von der Firma CAT Gehrig gesponsert und kann nur dort gebucht/genutzt werden. Weitere Infos im Shop vor Ort.

MagentaZuhause XL Young

250 MBIT/S

max. im Download und bis zu 40 MBit/s im Upload

- Flat zuhause surfen
- Flat telefonieren ins dt. Festnetz und **Mobilfunknetz**
- Jetzt 80-€-Router-Gutschrift sichern[1]

nur **19,45 €**[1] mtl., ab dem **11. Monat** für **48,69 €** mtl.

MAGENTA TV – Fernsehen, Serien und Filme in der Megathek sowie Zugriff auf Streaming-Dienste.[2] Zubuchbar für nur 4,88 € mtl. plus 4,82 € mtl. für den Receiver.[1]

T · · ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Nähere Informationen bei uns im Shop:

Com Audio Torun

ACR

ACR Kleinheubach
In der Seehecke 7 • 63924 Kleinheubach

PARTNER T · · congstar

[1] Aktion gilt bis zum 31.01.2021 für Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Anschluss bei der Telekom hatten. Mindestalter 18 Jahre. Höchstalter 27 Jahre. MagentaZuhause XL kostet in den ersten 10 Monaten 19,45€/Monat. Danach 48,69€/Monat. Der Aufpreis für Magenta TV beträgt 4,82€/Monat. Der Receiver kostet 4,88€/Monat. Die Gutschrift wird nach Vertragsbeginn mit der ersten Rechnung gutgeschrieben. Voraussetzung ist, dass Du einen MagentaZuhause XL mit MagentaTV erfolgreich aktivierst und Deinen Router Gutschrift i.H.v. 80€ bei Mitnahme eines Routers (Endgeräte-Service-Paket ab 5,90€/Monat). Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,79€. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 88,19€. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause XL und MagentaTV jeweils 24 Monate. Kündigungsfrist 1 Monat. MagentaZuhause XL ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Die Preise beinhalten die Mehrwertsteuer in Höhe von 16%.

[2] Streaming-Dienste/Programmanbieter erfordern einen separaten Vertrag.

Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

OWA ist ein Weltmarktführer im Bereich moderner Deckensysteme für Bürogebäude, Airports, Kongresshallen, Kliniken, Hotels usw. Unter Architekten und Designern gilt das rote OWA-Logo als echte Kultmarke. Hast Du Lust, bei uns Deinen Berufsweg zu starten? Dann bewirb Dich um einen Ausbildungsplatz bei OWA.

Gewerblich-technische Berufe

- **Maschinen- und Anlagenführer m/w/d**
  2 Jahre – mind. Mittelschulabschluss
- **Industriemechaniker m/w/d**
  3 ½ Jahre – mind. qualifizierender Mittelschulabschluss
- **Elektroniker für Betriebstechnik m/w/d**
  3 ½ Jahre – mind. qualifizierender Mittelschulabschluss
- **Verfahrensmechaniker m/w/d**
  Fachrichtung Glastechnik
  3 Jahre – mind. qualifizierender Mittelschulabschluss

Kaufmännische Berufe

- **Industriekaufleute m/w/d**
  3 Jahre – mind. Mittlere Reife mit guten Englischkenntnissen
- **Fachlagerist m/w/d**
  2 Jahre – mind. Mittelschulabschluss

Duales Studium

- **Bachelor of Arts m/w/d**
  Fachrichtung Industrie
  3 Jahre – Abitur mit guten Englischkenntnissen
- **Bachelor of Science m/w/d**
  Fachrichtung Wirtschaftsinformatik
  3 Jahre – Abitur mit guten Englischkenntnissen

Neugierig geworden? Dann sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte bevorzugt über unser Karriereportal oder per Post an Roland Sack, Referent Personalentwicklung, der auch gerne Deine Fragen vorab beantwortet.

Tel.: 09373 201-638
E-Mail: roland.sack@owa.de

Mehr über unsere Ausbildungsplätze für den Start zum 1. September 2020 erfährst Du auf:
www.owa.de

Odenwald Faserplattenwerk GmbH
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3
63916 Amorbach

OWA